

der NEUSSER

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei in Ihrem Briefkasten.

Endlich alt!



Serie Berufe

Wer macht eigentlich beim
Schützenfest sauber?

Sicher im Netz

s.i.n.u.s hilft vor
Gefahren zu schützen

Engelsrufer

Engel begleiten uns, Tag und Nacht, sie zeigen uns den Weg und geben uns Kraft. Rufst Du nach ihnen, sind sie Dir nah, hören Deine Wünsche und machen sie wahr.

ab € 59,-
erhältlich

Badort

Juwelier + Uhrmachermeister
Oberstrasse 99 · 41460 Neuss
Telefon: 0 21 31 / 2 82 88

925 Sterling Silber rhodiniert mit Känguru - Flügel Keramik

Liebe Leserinnen und Leser,



Kaum ist mit dem abrupten Jahreszeitenwechsel der Sommer verschwunden, setzt schon die Nachdenklichkeit des Herbsts ein. Plötzlich drücken jetzt die Dunkelheit, der ständige Regen und die Kälte aufs Gemüt. Macht meine Arbeit mir überhaupt noch Spaß? Umgebe ich mich mit den richtigen Menschen? Ist das alles? Oder sollte mein Leben nicht doch mehr Sinn haben, mehr Tiefgang und Erfüllung? Wie lässt sich das erreichen, wo will ich hin, wer sind die Menschen, die mich begleiten sollen? Das sind die Fragen, die wir uns jetzt stellen sollten, die Abende werden lang und dunkel, nutzen Sie die Zeit für sich.

Katja Maßmann & Andreas Gräf

Wie werden wir alt in Neuss?

Seniorenberatung des drk	04
Der Ruhestandsplaner	05
Senioren-sport-Angebote	08

Neusser Leben

s.i.n.u.s klärt auf	10
Comedy-Salon in Rosellerheide	15
Neuss-Krimi „Stilleben Blutrot“	16
Konzerte von Kraan und Ötteband	18
Herbstzauber auf Schloss Dyck	19
Neutags Satirischer Alltag	24

Serie: Besondere Berufe

Die Saubermacher	12
------------------	----

Neusser Kultur

64. Saison der Zeughaus-Konzerte	20
Acoustic Concerts im Kulturkeller	21
Die Nibelungen im RLT	22
Die 31. Internationalen Tanzwochen	24
Veranstaltungskalender	25

10

Sicher im Netz unterwegs

12

Saubermachen beim Schützenfest

22

Die Nibelungen im RLT

DIE PASST ZU MIR:
ELEGANT - VERFÜHRERISCH - AUSSERGEWÖHNLICH
EXTRAKLASSE - VORTEILHAFT - ATTRAKTIV



S-Quin. Mein Gewinn.
Das Mehrwertkonto für alle ab 30.

www.sparkasse-neuss.de/s-quin

Sparkasse Neuss

Wollen Sie mehr erleben und bares Geld sparen? Die neuen Girokonto-Modelle mit außergewöhnlichen Vorteilsleistungen bieten einiges an Extra-Service, Versicherungsschutz und Rabatten bei zahlreichen Kooperationspartnern aus der Region. Haben wir Sie neugierig gemacht? Mehr Infos erhalten Sie in Ihrer Filiale oder im Internet. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

Bei Fragen rund ums Alter(n)

Der DRK-Kreisverband Neuss hält im Rahmen seines Sozialdienstes ein umfassendes Hilfs- und Versorgungsangebot für Senioren bereit: Ob Menüservice, DRK HausNotruf, ambulanter Pflegedienst oder Seniorenwohnungen – Es gibt viele Möglichkeiten, den Menschen das Leben im Alter zu erleichtern. Doch diese müssen die Betroffenen auch erst einmal kennen. Daher bietet das DRK Neuss schon seit vielen Jahren eine kostenlose „Seniorenberatung“ an.

Die Seniorenberatung ist deswegen so wichtig, weil es genügend ältere Menschen in Neuss gibt, die Fragen und Probleme haben, aber nicht wissen wie und wo sie sich Hilfe in ihrer schwierigen Lebenssituation organisieren können“, erklärt Michael Bollen, Kreisgeschäftsführer des DRK Neuss. Seit gut vier Jahren ist die Diplom-Sozialpädagogin Daniela Boy nun die Ansprechpartnerin für alle interessierten oder schon hilfebedürftigen Senioren und deren Angehörige: „Unsere Zielgruppe sind im Prinzip die Menschen 55plus“, so Boy. „Viele Leute haben zum Beispiel Fragen zum Betreuungsrecht, zur Patientenvollmacht und zur Pflegestufe oder sie brauchen dann Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen, etwa für den Schwerbehinderten-Ausweis“. In der Seniorenberatungsstelle Tückingstraße 18 ist sie daher täglich erreichbar, macht aber auf Wunsch auch Hausbesuche, „da die Senioren ja oft nicht mehr so mobil sind“ wie sie erklärt. Vor Ort kann so zudem konkret besprochen werden wie etwa die Wohnung altersgerecht gestaltet oder umgebaut werden kann. Boy gibt praktische Tipps und vermittelt die Senioren bei Bedarf gezielt an andere Beratungsstellen weiter wie an die Wohnberatung der

Annelie Höhn-Verfürth

Caritas Neuss oder an die Hotline „Beratung über Hilfen im Alter“. Letztere ist ein gemeinsames Leistungsangebot des Rhein-Kreises Neuss und der Verbände der freien Wohlfahrtspflege, also des DRK, der Caritas, der Arbeiterwohlfahrt und der Diakonie Neuss. Doch nicht nur Menschen, die bereits akut Unterstützung und Hilfe brauchen, können sich an Daniela Boy wenden, sondern auch solche, denen es für ihre Lebensplanung wichtig ist, sich frühzeitig über Vorsorgemöglichkeiten im Alter zu informieren. „Es ist einfach wichtig, jemanden an der Seite zu haben, der einen begleitet“, erklärt Kreisgeschäftsführer Michael Bollen das Engagement des DRK. Daher freut es ihn, dass die Seniorenberatung kostenlos und natürlich unverbindlich angeboten werden kann. Entsprechend ist die Resonanz auf das Angebot verrät Daniela Boy: „Wir haben täglich was zu tun. Der Bedarf ist auf alle Fälle steigend“. Weitere Informationen über die Angebote des DRK Neuss auf www.drk-neuss.de. DRK-Kreisverband Neuss e.V., Seniorenberatung
Leitung: Frau Daniela Boy, Tel.: 0 21 31 / 66 52 82 2



Foto: Martina Mauerer

Frau Daniela Boy, die Ansprechpartnerin für die Senioren beim drk

„Verlassen Sie sich nicht auf den Staat“

Das sagt Hans-Josef Heckhausen, Ruhestandsplaner aus Holzheim, und die Statistiken wie der gesunde Menschenverstand geben ihm Recht. Wenn die geburtenstarken Jahrgänge erst ins

Rentenalter kommen, ist das Ungleichgewicht zwischen denen, die in die Rentenkasse einzahlen, und denen, die aus der Selben Bezüge haben wollen, eklatant.

Lothar Wirtz

Die Finger schreien danach, diesen Satz in die Tasten zu tippen: Die Renten sind sicher! Entschuldigung, aber das musste sein. Nicht aus Zynismus oder ökonomisch-romantisch verklärter Sicht auf den vielfach wiederholten Ausruf Norbert Blüms, von 1982 bis 1998 Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung. Das Zitat passt auch heute noch – nur eben nicht so, wie es Blüm wohl gemeint hat. Sicher sind sie, die Renten. Die Frage ist nur in welcher Höhe. Ruhestandsplaner Hans-Josef Heckhausen weiß, dass man sich nicht auf ein ausreichendes Maß anfinanziellem Polster verlassen darf. „Überlegen Sie mal, was nach Inflation und Steuern von Ihrer Rente übrig bleibt“, hebt Heckhausen bei unserem Gespräch mahndend die Augenbrauen. „Da bleibt nicht mehr viel für Lebensunterhalt oder Pflege- und Krankenkosten.“

Was machen mit einem Durchschnittseinkommen?

Im Schnitt verdienen die Deutschen ein monatliches Nettoeinkommen von 2.706 €, nach Abzug der Kosten (z. B. Miete, Lebensmittel) bleibt ein so genanntes „verfügbares Nettoeinkommen“ von 1.345 € (beides Quelle: RWI). Wie soll man davon noch so viel sparen, dass man im Rentenalter seinen Lebensstandard ungefähr halten kann? „Gute Frage“, entgegnet Heckhausen. Der 60-jährige ist Diplomingenieur Versorgungstechnik und Fachberater für Finanzdienstleistungen. Seine Firma für Sanitärdienstleistungen und Badzubehör hat er vor Jahren verkauft. Seitdem kümmert er sich ziemlich erfolgreich um die Finanzen anderer, vom Lehrling bis zum Millionär, und führt damit das Ranking des Internetportals „Who Finance“ (www.whofinance.de, Bereich Plz 414...) an, wo Verbraucher Finanzberater bewerten können. Wenn man ihm gegenüber sitzt wird schnell klar, warum das so ist. Heckhausen redet Klartext. Er macht keinen Hehl aus schwierigen Situationen und bleibt auch ruhig und authentisch, wenn man ihm misstrauend verbal auf den Socken steht. „Wir handeln äußerst seriös. Wir haben eine massiv hohe Verantwortung unseren Kunden gegenüber. Eine meiner Hauptaufgaben ist, die Leute vor großen Fehlern zu bewahren.“ Er brauche auch nicht mehr auf

die Courtagen zu spielen, so der Ruhestandsplaner, er sei bereits finanziell abgesichert.

Gute Renditen sind keine Utopie

Hundertprozentige Sicherheit bietet kein Finanzprodukt. Nirgendwo. Das ist heutzutage so und das weiß auch Heckhausen. Aber: Der souveräne Berater kennt eben auch solche Anlagen, die weit mehr als die üblichen Prozent Rendite bringen, ohne dass man logisches Denken mit einer Dosis Gier vergiftet und das gute Gewissen ausschaltet. Dabei rückt der Familienvater vor allem die verschiedenen Lebensphasen eines Klienten in den Fokus einer Planung. „Wir stellen zum Beispiel bei Lebenspartnerschaften grundsätzlich Mann und Frau getrennt voneinander auf. Das ist bei einer Scheidungsrate von rund 40 Prozent auch sinnvoll.“ Jeder solle selber entscheiden, was ihm in den folgenden Jahren und im späteren Leben wichtig ist. Worauf kann man also verzichten, was soll unbedingt möglich sein? Fragen, die Hans-Josef Heckhausen klärt. Immer mit dem Blick auf das individuell Bestmögliche, ohne sich zu weit aus dem Fenster zu lehnen. „Viele beachten bei ihren Vorstellungen von ihrem Ruhestand einfach grundlegende Dinge nicht. Junge Leute können ja schon fast gar nicht mehr mit Geld umgehen“, schüttelt der Berater seinen Kopf. Ein Zustand, den er grundlegend ändern möchte. „Ich habe viel zu tun. Aber nächstes Jahr konnte ich mir endlich den notwendigen Freiraum schaffen, um die Zusatzqualifikation des ‚Verbands der Geldlehrer‘ abzulegen. Dann gehe ich anschließend in die Schulen, in zehnte Klassen und unterrichte die Schüler in Sachen Geld“, plant der Finanzberater für seine nahe Zukunft ein. Ein kleines Plus für die Basis sicherer Renten für die Ruheständler in spe. Für wen das zu weit in der Ferne liegt und den Rat von Hans-Josef Heckhausen brauchen kann, der findet auf der Homepage www.heckhausen-der-ruhestandsplaner.de die passenden Kontaktdaten.



Über 25 Jahre
Erfahrung in Therapie
und Rehabilitation

Wir beraten Sie gerne!

medicoreha
Gesundheit bewegt uns

Ihr kompetenter Gesundheitspartner

- Physio- und Ergotherapie
- Säuglings- und Kindertherapie
- Ambulante Rehabilitation (Orthopädie, Traumatologie, Onkologie und Psychosomatik)
- Sportphysiotherapie



- Ausbildung: Physiotherapie und Ergotherapie
- Bachelorstudiengang: Angewandte Therapiewissenschaften



medicoreha · Rehabilitations- und Gesundheitseinrichtungen
Auch in Ihrer Nähe: Neuss · Kaarst · Meerbusch · Rommerskirchen · Mönchengladbach · Rheydt · Köln

Telefon (02131) 890-0 · www.medicoreha.de



WIR PFLEGEN SIE ZUHAUSE
– DA WO SIE SICH WOHLFÜHLEN
IHR AMBULANTER PFLLEGEDIENST
ST. AUGUSTINUS MOBIL

T (02131) 529-19970
M (0152) 563 30 898
www.st-augustinus-mobil.de



ST. AUGUSTINUS MOBIL
DER PFLEGEDIENST DER ST. AUGUSTINUS-KLINIKEN

Das Einzige was zählt, ist Ihre
finanzielle Freiheit im Alter



KUHN
Steinbildhauermeister

GESTALTUNG IN STEIN
FÜR FRIEDHOF, GARTEN UND ARCHITEKTUR

41462 NEUSS NORMANNENSTRASSE 38
TEL. 02131 / 50 20 7

email: info@kuhn-neuss.de

Nachlass und Pflege rechtzeitig planen!



„Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten.“ Dies sagte einmal der ehemalige Bundeskanzler und Friedensnobelpreisträger Willy Brandt. Gerade in einer Zeit, in der wir alle älter werden als vorherige Generationen, ist die Gestaltung der eigenen Zukunft ein wichtiger Schritt, den leider immer noch zu viele Menschen zu lange hinauszögern.

Es gilt, wichtige Fragen zu beantworten: Wie will ich im Alter leben? Was passiert mit mir, wenn ich doch pflegebedürftig werden sollte? Wer hilft mir dann, an wen wende ich mich, welche Möglichkeiten gibt es? Und wie regle ich meinen Nachlass, wenn ich keine Nachkommen habe?

Im Rahmen des 3. Stifter- und Generationentages der Sparkasse Neuss präsentieren sich 25 Stiftungen und 7 Pflegeeinrichtungen die u.a. auf diese wichtigen Fragen erste Antworten bieten. Der

Schwerpunkt bei Ausstellern und Vorträgen liegt dieses Jahr auf den Themen „Nachlass und Pflege“. Vielleicht ist aber auch eine Stiftung eine interessante Alternative. Immerhin sind Stiftungen eine schöne Möglichkeit, sich über den Tod hinaus für etwas zu engagieren, das einem wichtig ist und auch immer mit dem eigenen Namen verbunden bleibt.

Die Besucher haben hier die Möglichkeit, sich ein Bild zu machen und mit den Einrichtungen direkt ins Gespräch zu kommen.

Aktionstag „Nachlass und Pflege“, 12.10.2013, 9:30 bis 16:30 Uhr, Sparkasse, Michaelstr. 65, Neuss

Der ambulante Pflegedienst der St. Augustinus-Kliniken



Seit Anfang 2013 gibt es ein neues Angebot der St. Augustinus-Kliniken: den ambulanten Pflegedienst „St. Augustinus mobil“ in Neuss und Kaarst, der die bereits bestehenden Angebote der Senioren- und Behindertenhilfe, der Krankenhäuser und psychiatrischen Einrichtungen ergänzt. Das Besondere: „St. Augustinus mobil“ unterstützt nicht nur Kranke und Ältere, sondern auch Menschen mit einer geistigen, körperlichen oder psychischen Behinderung. „Von der Organisation des Alltags über gezielte Unterstützung bei Körperhygiene und Mobilität bis hin zur Übernahme der medizinisch verordneten Therapien: Wir kombinieren pflegerisches Können mit unserem spezifischen Know-how im Umgang mit behinderten Menschen“, so Pflegedienst-Leiterin Jessica Fegers. Denn oft fällt es Betroffenen oder Angehörigen nicht leicht, im familiären Umfeld die Hilfe professioneller Pflegekräfte in Anspruch zu nehmen. Um Vertrauen zu schaffen, setzt „St. Augustinus mobil“ nicht nur auf hohe medizinische und therapeutische Qualität, sondern auf entsprechend erfahrene Pflegekräfte mit großem Einfühlungsvermögen. Damit gelingt es dem ambulanten Pflegedienst, seiner wichtigen Aufgabe gerecht zu werden: Den hilfebedürftigen Menschen individuelle, kompetente und menschliche Unterstützung und Entlastung zu bieten. Weitere Informationen unter: www.st-augustinus-mobil.de

DRK-Kreisverband Neuss
Am Südpark
41466 Neuss



Hausnotruf.
Lange gut leben.

Informationen unter ☎ 02131/74595-14

Ihre Ansprechpartnerin: **Frau Nina Daumann**



„Ich bin in meinem Leben
immer auf Nummer sicher
gegangen“

www.drk-hausnotruf.de

Samstag, 12. Oktober 2013
09.30 - 16.30 Uhr
Michaelstraße 65, 41460 Neuss

Aktionstag „Nachlass und Pflege“

Gestalten Sie die Welt in Ihrem Sinne!



Gewinnspiel:
iPhone
zu gewinnen!

Planen Sie Ihren Nachlass sorgsam. Wir zeigen Ihnen wie!

Aussteller:

- 25 Stiftungen und 7 Pflegeeinrichtungen präsentieren ihre Arbeit.

Zahlreiche Fachvorträge:

Unter anderem:

- Vorsorgeverfügungen /-vollmacht
Betreuungs- und Patientenverfügung
- Erben und Vererben inkl. das
Unternehmen in der Nachfolgeplanung
- Qualität von stationären Pflegeeinrichtungen und deren Bewertung

Menschen erfolgreich machen!
www.sparkasse-neuss.de

 Sparkasse
Neuss

Seniorenport ist keine Randerscheinung mehr

Willkommen in unserer Mitte

Bisher stellte ich mir unter Seniorensport das vor, was ich z.B. beim PSV Neuss bewundern durfte, ein Generationen übergreifendes Boule Team und Selbstverteidigung für Senioren. Dazu Minigolf und Tanzen vielleicht. Plus Wandern mit dem Eifelverein, was bekannterweise sehr gesund für

Das Sportangebot für Senioren in Neuss ist groß. Aber es reicht mir nicht aus“, äußert sich Thomas Lang. „Es bedarf ständiger Überzeugungsarbeit bei vielen Vereinen, die noch kein adäquates Seniorenprogramm anbieten.“ Er weiß wovon er spricht, er kennt die Vereinsarbeit in- und auswendig. Seit Jahren ist er nicht nur der Vorsitzende des Kreissportbundes, sondern auch Vorsitzender eines mittelgroßen Neusser Vereins, des BV Weckhoven. Neben der Verbandsarbeit und dem Wissen über die Vereine reflektiert er die gesellschaftlichen Bedingungen und Entwicklungen und lässt das alles in seine Planungen einfließen.

Egal wie die Entwicklung der Geburtenraten, der Zuwanderung etc. sein wird, die Zahl der Älteren und Alten steigt ständig. Da ist die Frage nach der Befindlichkeit der Bürger alles andere als unerheblich. Was über die Lebensqualität des Einzelnen entscheidet, entscheidet auch über den Zustand der Gesellschaft. Die Waage zwischen fit und bedürftig muss nach fit ausschlagen, sonst könnte das soziale Miteinander Schaden nehmen. Sport ist mehr als Unterhaltung, Sport ist gesellschaftsrelevant. Rechtzeitig sollte man für sich den Spaß am Sport entdecken. Wenn erst der Arzt einem zwingend dazu rät, ist es oft schon zu spät. Dabei ist Sport schön. „Und im Verein ist er am schönsten“, ergänzt Thomas Lang augenzwinkernd. Als Vorsitzender des Kreissportbundes hat er das Mandat seiner Vereine, dies deutlich zu machen.

Geist und Körper ist. Der Rest war für mich Rehasport. Das hat sich geändert, seit ich mich mit Thomas Lang, Vorstandsmitglied im Stadtsportverband und dort zuständig für Seniorensport, über dieses Thema unterhalten habe.

Robert Wolf



Thomas Lang bei der Seniorengruppe des SV Rosellen

Wie sieht das ganzheitliche Wohlbefinden durch Fitness aus?

Mit dieser Frage habe ich mir zuerst einmal Hausaufgaben in Form vieler Broschüren eingehandelt. Fazit: Natürlich sind alle ernsthaft am Thema Seniorenfitness interessiert. Ob Bundesgesundheitsministerium, Land oder Kommunen, sie schmeißen sich ins Zeug, um mit Theorien und Programmen der Volksgesundheit auf die Sprünge zu helfen. Gesponsert werden sie von denen, die am gesunden Menschen verdienen. Ob „Bewegungsförderung 60+“, „Lets Go – Jeder Schritt hält fit“, „Mehr vom Leben. 60+“, „Fit ab 50“ oder „Fit ab 60“,

dahinter stecken durchdachte, sinnvolle Übungsprogramme, die an die Frau / den Mann gebracht werden wollen.

Wir haben gelernt, im Verein ist's am schönsten. Also habe ich nochmals Thomas Lang um weitere Informationen gebeten.

Info 1: Mehr als zehn Neusser Vereine bieten bereits ein spezielles Seniorensportprogramm. Dort haben aktive Senioren die Möglichkeit, die unterschiedlichsten Bewegungsformen auszuprobieren. Das geht von Wassergymnastik und Aquapower über Damengymnastik bis hin zu Ballspiele für Männer. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit und in loser Reihenfolge sind das der größte lokale Verein, die TG Neuss (mit sehr gutem Seniorenprogramm, welches im Internetauftritt aber erst mal gefunden werden muss). Des Weiteren die DJK Rheinkraft, der TSV Norf, der Ski Club Neuss, der ESV Neuss, der BV Weckhoven, die HSG Holzheim, der Neusser Schwimmverein, die DJK Novesia (mit ihrem legendären Opa Hauser-Lauf) und der SV Rosellen, dem zweitgrößten Neusser Sportverein. (Deren vorbildliche Seniorengruppe, die nun seit 25 Jahren existiert, habe ich mit Thomas Lang besucht und einige Fotos geschossen.) Dazu kommen noch spezialisierte Vereine wie der Tae-Kwon-Do Club Neuss und der VGS, der sich um Herz- und Krebs-Rehabilitanden kümmert.

Ein übersichtliches Seniorensport-Portal im Internet fehlt leider, man muss sich klassisch durchfragen, was aber Menschen der angesprochenen Generationen ja noch können.

Info 2: Der Kreissportbund bildet nicht nur Übungsleiter aus, sondern diese auch speziell für den Seniorensport weiter. Grundsätzlich kann jeder, der fit und sportlich ist Übungsleiter werden. Fragen Sie Petra Maak. Telefon: 02181/601-4067, eMail: petra.maak@rhein-kreis-neuss.de

Bü.NE-Förderpreis „pro novaesio“

Die Bürgerstiftung Neuss Bü.NE möchte mit dem Bü.NE-Förderpreis „pro novaesio“ besonderes bürgerschaftliches Engagement in und für Neuss auszeichnen.

Dabei sollen Gruppen, Initiativen, Vereine und Zusammenschlüsse engagierter Menschen geehrt werden, die innovativ und nachhaltig arbeiten und deren Konzeption auf andere Felder bzw. Orte übertragbar ist. Mit dem ausgelobten Preisgeld von 3.000 Euro können bereits bewährte Aktivitäten fortgesetzt oder konzeptionell neue Ideen umgesetzt werden.

Für den am 22. Januar 2014 zu verleihenden Bü.NE-Preis werden Vorschläge gesucht, die sich dem Themengebiet Natur-, Umwelt- und Landschaftsschutz widmen. Dazu gehören in besonderem Maße Initiativen zu mehr Grün in der Stadt, Wohnumfeldverbesserungen und die ökologische Aufwertung von Flächen.

Die Kooperation von Vereinen und Verbänden oder generationenübergreifende Projekte werden bevorzugt. Bei der Zusammenarbeit von Ehrenamtlern und Hauptamtlichen sollte die ehrenamtliche Seite im Vordergrund stehen. Vorschläge kann jede Einzelperson oder Initiative machen. Notwendig ist dazu eine schriftliche Kurzbeschreibung des vorgeschlagenen Projektes bis zum 3. November 2013. Auch Eigenbewerbungen sind möglich. Bürgerstiftung Neuss - Bü.NE, Sternstraße 54, 41460 Neuss
Telefon: 02131.406 47 37, Telefax: 02131.406 47 45
Email: info@buergerstiftung-neuss.de

Soziales Miteinander kommt dazu

Info 3: Die heutigen über 50jährigen zeichnen sich durch einen hohen Grad an sozialem Engagement aus, ganz im Gegensatz zu den unter 40jährigen. Bei denen ist die Tendenz etwas rückläufig, was wohl den immer größer werdenden Anforderungen an die eigene Existenzsicherung geschuldet ist. Doch gerade im Verein lässt sich fehlendes Engagement Jüngerer durch die Leistung und Erfahrung Älterer kompensieren. Natürlich geht das nicht 100 prozentig deckungsgleich. Aber: „Soll ich ihnen was sagen? Ohne die Senioren wäre der Sportbetrieb und vor allem ein harmonisches Vereinsleben mit Festen und Turnieren gar nicht denkbar,“ erklärt Thomas Lang. Jeder kann ja was und Vereine sind für Seiteneinsteiger jeden Alters offen. Senioren fühlen sich immer dann in einem Sportverein wohl, wenn neben dem sportlichen Angebot auch der soziale Kontakt stimmt und sich eine Gruppe Gleichgesinnter zu einem Netzwerk zusammenschließt. Lang lässt nicht unerwähnt, dass auch Fitnessangebote von kommerziellen Anbietern wie Fitnessstudios und anderen Trägern wie Caritas, Rotes Kreuz und Diakonie gemacht werden. Aber wie gesagt, Sport ist im Verein am schönsten, denn dort funktioniert der Zusammenhalt am besten. Oder haben Sie schon einmal erlebt, dass in einem Fitnessstudio jedem Mitglied ein Geburtstagsständchen gebracht wird? Bei meinem Besuch beim SV Rosellen war das so, auf jeden Geburtstag und auf jedes Jubiläum wird dort eingegangen es wird gesungen und gefeiert, und die Weihnachtsfeiern der Seniorengruppen sind legendär. Ausflüge werden organisiert, man kegelt zusammen, geht ins Theater oder man macht eine Fahrradtour. Es wird einiges für aktive Senioren in Neuss geboten. Man muss es nur für sich entdecken.



Tun, worauf es ankommt

ZUHAUSE IN NEUSS

Kompetente Pflege, menschliche Zugewandtheit und individuelles Leben in verlässlicher Gemeinschaft – das ermöglichen die Häuser der St. Augustinus-Seniorenhilfe alten und pflegebedürftigen Menschen in Neuss. Für ein Leben in Würde – ein sicheres Zuhause zum Wohlfühlen.

■ Haus St. Georg
Gerontopsychiatrisches Pflegeheim
Selikumer Straße 2
41464 Neuss
T (02131) 529-1550
info@haus-st-georg-neuss.de

■ Johannes von Gott
Seniorenpflegeheim
Meertal 4
41464 Neuss
T (02131) 529-1500
info@johannes-von-gott.de



Tapetenwechsel nötig?

Erleben Sie echtes MEHRWERT-WOHNFÜHLEN.
gwg-neuss.de

Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. Neuss
Markt 36, 41460 Neuss
Telefon 02131 5996-0

GWG
WOHN FÜHLEN

Tipps für Eltern, Schüler und Lehrer

Sicher im Netz unterwegs – „s.i.n.us“ klärt auf

Der Umgang mit Computern, Handys und den angesagten sozialen Netzwerken im Internet ist heute selbstverständlich für die meisten Kinder und Jugendlichen. Jederzeit erreichbar sein, bloß nichts verpassen, ganz viele „Freunde“ sammeln, die aktuellen Apps, Lieder und Videos „downloa-

Wir möchten gemeinsam die Medienkompetenz von Schülern, Lehrern und Eltern fördern. Dazu informieren wir die jeweiligen Gruppen altersgerecht über die möglichen Risiken und geben ihnen Empfehlungen zu einer sicheren und verantwortungsbewussten Internetnutzung“, so steht es auf der Homepage sinus-netzwerk.de. Dafür arbeiten mehrere Institutionen zusammen: Neben der Neusser Polizei sind das das Kreismedienzentrum – hier ist auch die Geschäftsstelle, interessierte Schulen, das Jugendamt, die Ev. Jugend- und Familienhilfe sowie auch Wohlfahrtsverbände wie Caritas und Malteser. Finanziert wird das Ganze durch Spenden, so dass die Veranstaltungen weitgehend kostenlos angeboten werden können. Egal, ob es um Cybermobbing, Abzocke im Netz, Datenklau, sexuelle Anmache oder Suchtverhalten geht – zu den relevanten Themen gibt es pro Jahr etwa vier bis fünf Informations- und Fortbildungsangebote für die Erwachsenen, meist in Form von Vorträgen. Für die Schüler wird das Ganze in den Unterricht integriert oder etwa in Workshops und AGs bearbeitet.

Der „s.i.n.us-Führerschein“

Vorreiter ist hier die Janusz-Korczak-Gesamtschule, an der mit dem Start vom s.i.n.us-Netzwerk 2011 gleich ein Pilotprojekt für die Schüler begonnen hat. „Wir haben den s.i.n.us-Pass für die 6. bis 8. Klasse eingeführt. Das ist ein kleines Booklet, in das die Schüler eintragen, welche Veranstaltungen sie besucht haben. Fünf Themen müssen sie schuljahresübergreifend bearbeitet haben, um den s.i.n.us-Führerschein zu bekommen“, erklärt Lehrerin Gala Garcia Frühling, Leiterin des s.i.n.us-Projekts an ihrer Schule. „Bis zu den Sommerferien haben dieses Jahr rund 240 Schülerinnen und Schüler den s.i.n.us-Pass bekommen“. Während mit den jüngeren Schülern erst mal generell über die Gefahren des Internets gesprochen wird, geht es ab der 7. Klasse „in die Tiefe“, zum Beispiel beim Thema Cybermobbing. „Das betrifft die Schulen unmittelbar, weil sie als erstes mitbekommen, wenn das Klassenklima vergiftet ist.“ Daher wird mit den Schülern darüber gesprochen wie man aus so einer

den“, das ist ihre schöne neue Internetwelt. An die Gefahren denken viele nicht. Seit gut zweieinhalb Jahren gibt es daher im Rhein-Kreis Neuss das Netzwerkprojekt „s.i.n.us“, das in enger Zusammenarbeit mit der Polizei wichtige Aufklärungsarbeit leistet.



Gala Garcia Frühling



Annelie Höhn-Verfürth

Mobbing-Situation wieder rauskommen kann, was das mit Respekt und auch Mut zu tun hat, wenn man sich einmischt: „Die Schüler haben oft Angst, selber Opfer zu werden, wenn sie was sagen“, erklärt die Lehrerin. Auch viele Eltern seien in dieser Situation hilflos, vor allem diejenigen, die wenig oder gar keinen Zugang zu den sozialen Netzwerken haben. Entsprechend groß war bei dieser Zielgruppe daher die Resonanz auf einen Vortrag zum Thema Cybermobbing im Juni an der Janusz-Korczak-Gesamtschule. „Die Probleme mit dem Internet wachsen exponentiell“, findet Garcia Frühling, ein wichtiger Grund für sie und ihre Schule das s.i.n.us-Projekt fortzusetzen. Sie würde ihr bisher erarbeitetes Unterrichtsmaterial übrigens auch gerne interessierten Schulen und Lehrern zur Verfügung stellen.

Polizeiarbeit

„Wir wollen das Internet nicht verteufeln, aber es ist wichtig, den Sicherheitsaspekt von Anfang an im Auge zu haben. Je jünger die Kinder sind, desto hilfloser sind sie oft“, erklärt die Neusser Kriminalhauptkommissarin Sabine Rosenthal-Außem das Engagement der Polizei. Als Leiterin des Kommissariats Kriminalprävention/Opferschutz ist sie auch zuständig für das Projekt s.i.n.us und die Fortbildungsveranstaltungen zum Thema Gefahren im Internet. „Die Schulen sind der Anker für die Aufklärung im Hinblick auf richtige Mediennutzung“, erklärt sie. Daher ist die Neusser Polizei dort besonders aktiv – allein in diesem Jahr hat sie bereits 46 Schulveranstaltungen im Rhein-Kreis zur Mediensicherheit durchgeführt. Es sei ganz wichtig für Eltern, sich auf dem Laufenden zu halten und ihre Kinder im Netz zu begleiten: „Je jünger die Kinder sind, desto enger sollte die Begleitung sein, dann wächst man mit den Themen mit.“ Als sehr gute Informationsquelle empfiehlt sie die Internetseite www.klicksafe.de, wo es viele Tipps und aktuelle Trends rund um das Thema gibt. Und was ist mit der Begleitung älterer Kinder im Netz? Da antwortet die Mutter zweier erwachsener Kinder ganz pragmatisch: „Habe ich das Gefühl, sie machen es richtig, kann ich die Leine lockerer lassen.“ So einfach kann es auch mal sein! Im Herbst ist eine weitere s.i.n.us-Veranstaltung geplant, nähere Informationen gibt es auf www.sinus-netzwerk.de.

Vent du Sud

L'Art de vivre au sud



LAGERVERKAUF

Dekostoffe, Tischwäsche und Accessoires aus Frankreich

Seit fast 20 Jahren ihre günstige Quelle für nicht alltägliche Heimtextilien.

Neue Herbst – Winter Stoffe eingetroffen!

Nähservice für Dekorationen und Tischwäsche.

Frankreichs große Marken zum kleinen Preis.

Nur samstags von 11-15 Uhr!

Alte Hauptstrasse 8, Neuss-Rosellerheide
Vent du Sud Deutschland GmbH

allrounder Schnuppertag am 13. Oktober



Einfach mal reinschnuppern. Am 13. Oktober schenkt die Region Flachau aus dem SalzburgerLand jedem interessierten Anfänger einen 2-stündigen Schnupperkurs inklusive Leihmaterial in der JEVER FUN SKIHALLE Neuss. Jeder, der immer schon mal Ski- oder Snowboardfahren ausprobieren wollte, kann sich zu der außergewöhnlichen Aktion anmelden. Auch der allrounder sportshop hat spezielle Angebote für Einsteiger im Angebot. Und damit der erste Skiurlaub in den Bergen zum vollen Erfolg wird, geben die Experten von allrounder aktiv reisen Reisetipps speziell für Schneesport-Neulinge. Melden Sie sich schnell unter www.allrounder.de an und sichern Sie sich Ihren Gratisplatz.

Die Sparda-Bank West fördert innovative Schulen

Die Schulen in Nordrhein-Westfalen stecken voller toller Ideen! Unter dem Motto „Schulen gestalten Zukunft“ hat die Sparda Bank West die „SpardaSpendenWahl 2013“ ins Leben gerufen und fördert so 100 innovative Schulprojekte mit insgesamt 250.500 Euro. Das Besondere an dieser Aktion: Welche Schulen gefördert werden, entscheidet jeder der mitmachen will. **Ab dem 7. Oktober kann jeder kostenlos online darüber mitbestimmen, welche Schule gefördert werden soll.**



Stephan Pohl, Filialleiter der Sparda Bank Neuss

Mit dem „BTI Berufskolleg für Technik und Informatik“ hat auch Neuss eine unterstützenswerte Schule ins Rennen geschickt die natürlich auf die Stimmen der Neusser zählt! „Die SpardaSpendenWahl wurde entwickelt, um Schülerinnen und Schülern Raum zu geben, um über ihre Zukunft nachzudenken und sie zu gestalten. Damit wollen wir Schulen fördern, damit diese ganz konkrete Pläne für innovative Schulprojekte umsetzen können.“ so Stephan Pohl der neue Filialleiter der Sparda Bank Neuss. Am 10. November werden dann auf www.spardaspendenwahl.de die Gewinner bekannt gegeben.

Neusser Splitter



Erleben Sie Ihr **Blaues Wunder.**
Auch in anderen Farben.



www.hyundai.de

Hyundai i10 1.1 5-Gang Manuell 5 Star Edition 5-trg. 51kW (69PS). ABS, Airbags, Zentralverriegelung, el. Fenster vorne uvm. Abb. enthält Sonderausstattung.



Unser Barpreis ¹⁾:

7.777,- €

Unser Leasing Angebot ²⁾:

mtl. 80,- €

Kraftstoffverbrauch: Innerorts: 5,8; Außerorts: 4,1; Kombiniert: 4,7 l/100 km; CO2-Emission: 110 g/km (kombiniert). Effizienzklasse C.

¹⁾Preis inkl. Überführungskosten. Kurzzulassung mit 0 km.

²⁾Ein unverbindliches Leasingangebot Der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH / ALD Lease Finanz: 0,00 € Leasingsonderzahlung. Zzgl. 745,00 € Überführung und Zulassung. 48 Monate 10.000 km p.A.

*5 Jahre Fahrzeug-Garantie ohne Kilometerbegrenzung und 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß deren jeweiligen Bedingungen). Ausgenommen sind Taxen und Mietfahrzeuge, für die eine 3-jährige Fahrzeug-Garantie bis 100.000 km gilt. 5 kostenlose Sicherheits-Checks beim verkaufenden Händler in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft.

AUTOZENTRUMWEST

Autozentrum WEST GmbH & Co. KG
Mönchengladbach: Aachener Straße 235 (02161) 30 50-0
Grevenbroich: Am Hammerwerk 9-11 (02181) 49 48-0
Viersen: Viersener Straße 113 (02162) 956 93-0
Neuss: Moselstraße 31a (02131) 40 30 49-0

Ötteband:
Neue CD ab Oktober im Handel, live am 7. Dezember in Neuss (wir berichten im nächsten Heft)

Die Kehrseiten des Schützenfestes

Flaschen, Scherben, Kippen und von dem Rest will man eigentlich gar nicht schreiben. Was die Männer der AWL jede Schützenfest-Nacht von Asphalt und Grünfläche entfernen, damit wir Neusser am nächsten Tag wieder in einer sauberen Innen-

2.30 Uhr. Umbarmherzig wirft mich die Weckfunktion meines Handys von der Couch. Das Bett blieb kalt, ich hatte zu viel Respekt vor der Müdigkeitsschwere, die mich um diese Zeit zurück in mein Kissen drücken würde und meinen Einsatz bei der AWL hätte gefährden können. Den wollte ich nicht verpassen, hatte ich mir im Vorfeld doch bereits Kommentare von „du hast sie nicht mehr alle“ bis „spinnst du?“ und „du Idiot, die beschimpfe ich immer“ anhören müssen. Genau aus diesem Grund wollte ich es



wissen: was sind die Kehrseiten des Neusser Bürgerschützenfestes? Bevor ich mich auf Antwortsuche beim Straßenreinigen begeben, bin ich erst einmal selber dran: Dusche an, Zahnbürste scharf geschaltet, rein in meine leuchtend-oranger AWL-Kluft, die ich bereits vor Tagen ausgehändigt bekommen hatte, und los.

25 Mann unterwegs im Namen des sauberen Schützenfestes

Die AWL befindet sich auf der Moselstraße, direkt hinter dem Gebäude der Stadtwerke Neuss, auf deren Parkplatz in diesen frühen Samstagmorgensstunden nichts los ist. Dank Pressekonferenzen und -terminen bei der swn kenne ich mich aus, visiere wie immer einen der vorderen Plätze an und parke. Die Türknöpfe sind noch nicht ganz im Schließmodus eingerastet, da blafft es aus einem vom Hof fahrenden Transporter hinter mir: „Ne, Jung! Dat sind unsere Parkplätze, der Wagen muss da weg! Eure Parkplätze sind hinterm Haus!“ Unsere Parkplätze? Ach ja, ich trage ja Orange. Ich schaue dem Gemekker aus dem Fahrzeugfenster des swn-Transporters hinterher und wieder zurück auf den nahezu verwaisten Parkplatz: hier könnten sich gerade locker 200 Personen zum Picknick niederlassen und es würde niemanden stören. Aber gut. Ich setze meinen Wangen weg und parke vor dem Gebäude der AWL, wo auch schon meine Kollegen auf Zeit zusammen stehen. Ich nähere mich der Gruppe und frage, wo ich denn Oliver Negele finde. Die Gespräche verstummen, Augenpaare mustern mich. Aber ich trage Orange. „Der ist hinten im Büro und wartet noch auf jemanden. Den kannst Du gar nicht verfehlen. Ist so ein kleiner Dicker mit blonden Haaren!“ Das Gelächter bricht los. Ich lache mit. Den Betriebsleiter der Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH, Oliver Negele, kenne ich bereits aus dem Recherchegespräch: gut 185 cm groß, sportliche Figur, dunkle Haare. „So sind die Kollegen“, lacht er wenige Augenblicke später über den

stadt feiern können, ist alles andere als schön. Ein Fakt, der die Tätigkeit der Truppe umso wichtiger macht. Wer will so etwas schon freiwillig tun? Abgesehen von einem Der Neusser-Reporter...

Lothar Wirtz

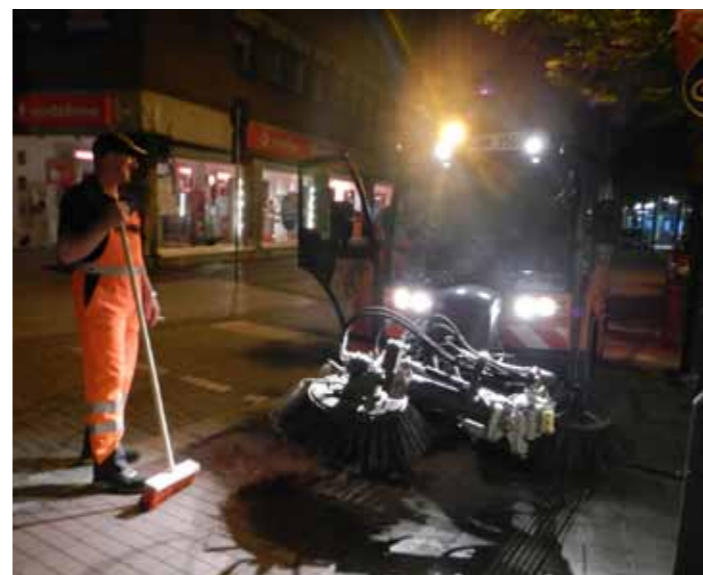
Vorfall. Seine 24 Mann starke Truppe ist abfahrtsbereit und mit mir ist auch der Letzte endlich da. Damit können die zwei kleinen und die drei großen Kehrmaschinen, die zwei Sperrmüllwagen, der Werkstattwagen und die beiden Lkw losfahren. Gefolgt vom Einsatzwagen Oliver Negeles, er wird den Sondereinsatz „Schützenfest“ vor Ort koordinieren.

Außerirdische zwischen Bahnhof und Wendersplatz

Ich bin den kleinen Kehrmaschinen als „Rauskehrer“ zugeteilt. Was mir begrifflich nur von hiesigen Sperrstunden bekannt ist, nimmt nach einer äußerst holprigen Fahrt auf dem Beifahrersitz der Kehrmaschine schnell andere Gestalt an. Micha Gehrhardt, 24 und an „normalen“ Tagen außerhalb des Schützenfestes als Müllwagen-Fahrer bei der AWL, drückt mir lächelnd einen Besen in die Hand. „Einfach da, wo ich mit der Maschine nicht hinkomme, rauskehren.“ Ach so. Ja, gut. Ich sehe mich um und beobachte meine Rauskehrer-Kollegen Theo Kreuels und Werner Gallas. Routiniert gehen sie mit ihren Besen in Hauseingänge, fischen Abfall aus Blumenkübeln und Baumscheiben, kehren Dreck aus engen Ecken raus. Rauskehrer halt. Die beiden Kehrmaschinen, mit Sascha Pflapsen und Micha Gerhardt am Steuer, kreisen wie aufgescheuchte UFOs um nächtliche Schilder, Ampeln, Laternen. Kurze Stopps, knappe Absprachen untereinander, weiter. Unaufgeregte Routine mit einem Tempo, das ich nicht erwartet hatte. Ich kehre mit meinen Kollegen mittlerweile per „Du“ und jage mit meinem Besen Glasscherben, Dosen, Essensreste und immer wieder Kippen, Kippen, Kippen. Dann verzweifle ich an einem Burger-Papier. „Das Zeug ist furchtbar“, meint Werner, „erst klebt es am Boden und dann ist es so leicht, dass es aufgewirbelt wird. Irgendwann nimmt man es persönlich“, lacht er und befördert das Fishburger-Papier mit einem gekonnten Schwung direkt in die rotierende Bürste der Maschine.

Da war wirklich nichts, ehrlich

Wir ziehen weiter Richtung Markt. Kaum einer der teils stark alkoholisierten Passanten nimmt merklich Notiz von uns. Die haben andere Probleme. „Jetzt gib ne Kippe, du Spack!“; wenige Meter gefolgt von „du bist so ein Schwein, hau ab!“, gekontert mit „Süße, da war doch gar nichts mit der, die ist mir voll egal, ehrlich!“ Während ich mir ein Grinsen nicht verkneifen kann, arbeiten Theo und Werner völlig emotionslos voran. Man merkt: so



etwas geht bei ihnen links rein und rechts wieder raus. Ebenso wie Beschimpfungen. „Ja klar, die gibt es. Manche rufen ‚mach hier sauber‘ und spucken uns vor die Besen oder so. Das ist schon manchmal schwierig, aber da muss man durch“, zuckt Werner gelassen mit der Schulter. Doch dann wird er für einen Augenblick emotional: „Weißt du, was das wirklich Traurige ist? In den Zeitungen steht immer ‚wir danken dem Ordnungsamt, den Johannitern, der Feuerwehr‘ und was weiß ich nicht wem alles noch. Aber niemand bedankt sich dafür, dass das Schützenfest wieder sauber ist. Bei der AWL bedankt sich niemand, dabei hauen wir uns fünf Nächte um die Ohren!“ Er sieht mich mit ausgebreiteten Armen verständnislos und erwartungsvoll an. Ich halte inne, damit ich nicht gerechnet. Ich blicke in das Gesicht eines gestandenen Mannes, der mitten in der Nacht aufsteht, um den Dreck von Tausenden wegzumachen und dafür zum Teil auch noch angepöbelt wird. Er ärgert sich nicht über beißenden Uringestank, Müll, Spucke, Erbrochenes, blutgetränkte Tempos oder Trottel, die hinter seinem Rücken belustigt genau das wieder in der Gegend verteilen, was er gerade zusammengekehrt hat. Er möchte nur eins: Respekt. Mit Recht.

Ein Team und eine Arbeit, die Spaß macht

„Trotzdem ist das echt eine Arbeit, die Spaß macht“, spricht Theo den Punkt der Sache an. „Wir machen immer kleine Späßchen und motivieren uns gegenseitig. Das Kollegiale ist echt super. Klar, wenn mir jemand gegen die Kehrmaschine tritt, halte ich schon an und frage, was das soll. Wenn dann zurückkommt ‚ich hab halt schlechte Laune‘, kann ich nur den Kopf schütteln. Solche Leute verstehen eh nichts mehr.“ Wir kommen zum Wendersplatz und treffen auf die anderen. Kirmesplatz und Rollmops-Allee sind bereits wieder „Klarschiff“. Im Zentrum des nächtlichen Müllgeschehens, dem Wendersplatz, sind alle tatkräftigen Hände gefragt. Mein Gott. Ich wate durch Scherben, Flaschen, Gläser, Unrat und nähere mich kehrend der Randbepflanzung, wo mir ein Fäkaliengestank entgegenschlägt, der Schnappatmung auslöst. Aber niemand murrte, also schlucke ich den Ekel runter. Kleine Späße und Gelächter machen die Runde. „Na, haben Sie sich das in etwa so vorgestellt?“, tritt Oliver Negele an meine Seite. So ungefähr, ja.



Erste Hilfe für den Unterbänkler

Ich erzähle Oliver Negele von meinen nächtlichen Eindrücken am Besen, bis uns ein Kollege höflich unterbricht. „Entschuldigung, aber da liegt jemand nackt hinterm Zelt und zittert.“ Zügig, aber ohne Hektik, schlägt der Betriebsleiter sofort die angezeigte Richtung ein. Ich folge ihm. Unter einer der zahlreichen Bierbänke liegt ein ca. 20-jähriger Mann auf dem Asphalt, unnatürlich gekrümmt. Bis auf seine blaue, voll gepinkelte Unterhose trägt er nichts am Leib. Hose, Hemd und Schuhe liegen ein paar Meter weiter. Seine Augen stehen nur einen kleinen Spaltbreit offen, ansprechbar ist er nicht. Notruf. Während Oliver Negele auf die Sanitäter am Eingang des Wendersplatzes wartet, bleibe ich wie abgesprochen bei dem Alkoholisierten. „De hätt vill ze vill jesoffen!“, brüllt es mir von rechts an den Kopf. Erst jetzt fällt mir der weißhaarige Mann auf, der sich mit hochrotem Kopf inmitten der Biertischgarnituren selber munter zuprostet. Ich traue meinen Augen nicht. Er hat alle Gläser mit Bierresten auf einem Tisch gesammelt und leert diese nach und nach. Oh Mann. Dort, wo die Erft den Rhein begrüßt, einst meine Wiege stand. Langsam reicht es mir. Die Johanniter treffen ein, sie watschen und wecken den alkoholisierten Unterbänkler, richten ihn auf und setzen ihn an einen Tisch. Müde steht der Rede und Antwort, als wäre die ganze Situation ganz normal. Er würde dann jetzt nach Hause gehen. Fassungslos frage ich Theo, was sonst noch so alles passiert, was findet man während so einer Schicht noch? „Alles“, ist die Antwort, „was genau, das willst du nicht wissen.“ Der Wendersplatz ist sauber, der Markt wieder paradeparat. Es ist fast Feierabend – oder besser Feiermorgen. Die Müdigkeit kriecht meine Beine hoch, ich nehme wieder in der Kehrmaschine neben Micha Platz. Kurz vor 8 Uhr. Groggy. „Fahrt bitte noch mal zum Bahnhofsvorplatz“, dirigiert uns Oliver Negele, „und dann kommt ihr rein.“ Bahnhofsvorplatz? Da waren wir doch schon! „Ja, klar, aber sobald wir sauber gemacht haben, machen die Leute eben wieder neuen Dreck“, beantwortet Micha meine Fragezeichen über dem Kopf. „Ein paar Runden noch und dann fahren wir zurück“, schickt er beruhigend hinterher. Gut. Mit müden Basset-Augen blicke ich auf vorüberziehende, jetzt saubere Trottoirs. Der Schützenfest-Samstag kann wieder mal in einer sauberen Innenstadt gefeiert werden. Nur: Ob sich irgendjemand Gedanken macht, wer dafür gesorgt hat?

376 neue Computer für das BBZ Weingartstraße



V.l.: Landrat Hans-Jürgen Petraschke, BBZ-Schulleiter Dieter Bullmann und Heinz-Josef Becker von der Informations- und Kommunikationsabteilung des Kreises packten mit an beim Ausladen der neuen Computer.

In den Sommerferien wurde das Berufsbildungszentrum (BBZ) des Rhein-Kreises Neuss an der Weingartstraße in Neuss mit neuer IT-Technik ausgestattet. Landrat Hans-Jürgen Petraschke, Schulleiter Dieter Bullmann und Heinz-Josef Becker von der Informations- und Kommunikationsabteilung des Kreises packten jetzt tatkräftig mit an, als 376 Computer und 376 Monitore geliefert wurden.

„Wir haben hier modernste IT-Technik im Wert von rund 250 000 Euro angeschafft“, so Landrat Hans-Jürgen Petraschke zu der aktuellen Investition in eine „praxisnahe und

KREISweit

Das Leben im Rhein-Kreis Neuss

zeitgemäße Unterrichtsausstattung“. Der Rhein-Kreis Neuss ist insgesamt Träger von vier Berufsbildungszentren in Neuss, Grevenbroich und Dormagen, die er mit Millioneninvestitionen zu leistungsstarken Innovations- und Kompetenzzentren ausgebaut hat. Am BBZ Weingartstraße werden derzeit über 3 000 Schüler auf das Berufsleben vorbereitet.

Umweltdezernent: Abfallgebühren im Rhein-Kreis Neuss sind moderat

Im aktuellen Vergleich des Bundes der Steuerzahler rangieren die Entsorgungskosten des Rhein-Kreises Neuss sowie die Abfallgebühren seiner Städte und Gemeinden weit unterhalb des Landesdurchschnitts. In der Liste mit den niedrigsten Verbrennungskosten rangiert der Kreis auf Platz zwölf von 54 Kreisen und kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen. Kaarst und Meerbusch schaffen es unter die günstigsten Sechs bei den Städten mit 14-tägiger Tonnenleerung. „Das ist ein schöner Erfolg, auf dem wir uns allerdings nicht ausruhen sollten“, so Kreisumweltdezernent Karsten Mankowsky. Die Abfallwirtschaft im Kreis müsse „weiter entwickelt werden in Richtung noch besserer Müllvermeidung und Müllverwertung“.

Die Abfallentsorgung an Rhein, Erft und Gillbach wird gemeinsam von den Städten und Gemeinden und dem Kreis organisiert. „Allen Beteiligten ist bewusst, dass sie in der gesetzlichen Pflicht stehen, den Bürgern und Bürgerinnen eine sichere und umweltgerechte Abfallentsorgung zu günstigen Gebühren anzubieten“, erläutert Mankowsky. Es habe im Rhein-Kreis Neuss Tradition, „dass die

Politik und die Verwaltungen in den wichtigen abfallwirtschaftlichen Fragen an einem Strang in die gleiche Richtung ziehen“. Meinungsverschiedenheiten wie etwa der so genannte Altpapierstreit seien Ausnahmen. „Bei uns wurden abfallwirtschaftliche Weichenstellungen offensichtlich richtig getroffen. Es wurde keine eigene Müllverbrennungsanlage gebaut, dafür aber eine moderne Kompostierungsanlage“, bilanziert Mankowsky. Die Deponierung von Abfällen sei zu Gunsten der Abfallverwertung weitgehend eingestellt worden. „Es sind aus den Abfallgebühren vergangener Jahre genügend finanzielle Rücklagen gebildet worden, um die alten Deponien ohne Belastung der aktuellen Gebühren umweltgerecht zu rekultivieren“, sagt der zuständige Dezernent. Außerdem habe der Kreis keine Gesellschaften mit Vorständen und Aufsichtsräten gegründet oder sich an solchen beteiligt. Die Müllabfuhr und der Betrieb der Entsorgungsanlagen erfolgen im Auftrag der Kommunen und des Kreises durch Unternehmen der Entsorgungsbranche.

Zertifikat ausgestellt: Der TÜV bestätigt der Kreisleitstelle vorbildliche Arbeit

Rund 60 000 Einsätze im Rettungsdienst koordiniert die Kreisleitstelle im Jahr. Hinzu kommen 4000 Einsätze der Feuerwehr und diverse Übungen im Zivilschutz.

Jetzt hat das Team unter Leitung von Thomas Dilbens schwarz auf weiß, dass sein Engagement vorbildlich ist: Gemeinsam mit den Leitstellen der Kreise Heinsberg, Kleve und Viersen hat es sich zertifizieren lassen. Landrat Hans-Jürgen Petraschke und Thomas Wahle, der Qualitätsmanagement-Beauftragte der Kreisleitstelle, erhielten nun die entsprechende Urkunde. Im Rahmen von zwei Audits des TÜV in den Leitstellen der beteiligten Kreise konnten sich zwei Prüfer davon überzeugen, dass das Qualitätsmanagement Früchte trägt. „Beide Auditoren haben den Leitstellen bestätigt, dass die Anforderungen der Norm erfüllt werden und die Er-



Kreisleitstelle zertifiziert (von links): Thomas Dilbens, Thomas Wahle und Landrat Petraschke.

teilung eines Zertifikats empfohlen“, so Landrat Petraschke. Das Zertifikat ist drei Jahre gültig. In dieser Zeit finden jährliche Überwachungs-Audits durch den TÜV statt. Mit ihrer Initiative gehören die vier niederrheinischen Kreise zu den ersten in Nordrhein-Westfalen, die für ihre Leitstellen ein Qualitätsmanagement aufgebaut und sich einer Zertifizierung gestellt haben. Das Kooperationsmodell dürfte Nachahmer finden. „Eine gute Leitstellenarbeit dient unseren Bürgerinnen und Bürgern und sollte uns die gemeinsame Anstrengung und den finanziellen Aufwand wert sein“, sind die Vertreter der Kreise überzeugt.

Der Comedy-Salon in Rosellerheide

Eine frische Erfolgsstory mit großer Zukunft

Neben Waschen, Schneiden und Legen gibt es seit kurzem auch Lachen, Schmunzeln und Applaudieren in Michael Bernds Friseursalon. Nicht nur, dass die Veranstaltungsreihe aus dem Stand

ein großer Erfolg ist, es herrscht jetzt schon eine große Nachfrage für die Veranstaltungen, die bis Ende 2014 bereits gebucht sind.

Robert Wolf



In chronologischer Reihenfolge: Los geht die neue Serie mit Lars Hohfeld am 11.10.2013. Der zdf.neo Autor und rechte Hand von Knacki Deuser, selbst Gastgeber des Düsseldorfer „comedy apartment“ macht die glücklichen Ticketbesitzer, die schnell genug waren, mit der Evolution „vom Höhlenmann zum Bräutigam“ vertraut. Für alle anderen gilt leider längst AUSVERKAUFT! Es folgt unser beliebter Gast-Kolumnist der ersten Stunde, der Kabarettist Jens Neutag am 8.11.2013. Über ihn muss man nun wirk-

lich nicht viele Worte verlieren, außer leider längst AUSVERKAUFT! Für Michael Steinke am 17.1.2014 ist die Chance auf ein Ticket etwas höher, gilt er doch noch als Geheimtipp. Aber Vorsicht! Seine herzzerweichende „Stand Up Tragedy“, in der er als Kind der 70er Jahre durch die Konflikte mit der Gegenwart trudelt, könnte Sie zum Fan, pardon, zum „Follower“ machen! Dat Rosi am 14.3.2014. Unsere verehrte Kabarett- und Comedy-Queen Sabine Wiegand zündet in Bernds Ambiente den Märzknaller. Wir üben uns im Kniefall und Sie sichern sich bitte rechtzeitig Karten. Nach der Sommerpause 2014 eröffnet Ludger K. am 6.9.2014 den Reigen. Reigen? Von wegen, der Mann ist bissig und böse! Bitterböse steckt der „Berufsjugendliche im Ruhestand“ seine Finger in offene Wunden der Behaglichkeit. Pfui, das ist genau das Richtige für uns Hardcore-Comedy-Fans. Weicheier, die z. B. Ingo Appelt schon für zu hart halten, bleiben an dem Abend lieber zu Hause. Es folgt Ausbilder Schmidt am 9.10.2014. Jawohl, DER Ausbilder. In Rosellerheide. Kein Quatsch,

der braucht nicht immer eine Halle, der geht auch mal gern ganz nah ans Publikum, besonders wenn ihn sein „Buddy“ Michael Bernd anfragt. Tickets? Sofort nachfragen, du Lusche! Und wegtreten! Danach wird's wieder harmonischer, wenn unsere Goldkehlchen Herrencreme am 7.11.2014 aufwarten. A Capella vom Feinsten, mit viel Humor und hier hautnah. Hautnah, das ist das Stichwort, welches für den Veranstalter Michael Bernd eine Zutat des Erfolgskonzept ist: „Ich wollte schon seit Jahren



Veranstaltungen im Salon machen. Als Musiker habe ich erlebt, je enger der Abstand zur Bühne und je ungewöhnlicher der Ort ist, desto intensiver ist das Erlebnis für alle Beteiligten. Aber erst mein Rosellerheider Salon bietet die optimalen Ausmaße, um gemeinsam mit Künstlern und Besuchern tolle Abende zu erleben. In den beiden Norfer Salons passte das leider nicht. „Nun kann ich mich auf diese Veranstaltungsabenteuer einlassen“. Im Gegensatz zu den großen Konzerten, die er veranstaltet und bei denen es ihn mit seiner Band „Zweistein“ im Vorprogramm selbst auf der Bühne treibt, könnten er und seine Frau Petra hier eigentlich die Füße hochlegen und genießen. Aber nein es wird vor und hinter den Kulissen gewirbelt. Weil er so ist und weil er als Veranstalter als fair und zuverlässig gilt, klingeln die Künstler bei ihm an. Das sichert ihm auch zukünftig ein hochkarätiges Programm. Für mehr Flair im Neusser Süden.

Ticketanfragen, wie in den 70ern, telefonisch unter 02137-788887.

Wir kaufen alle EDELMETALLE...

Sofort Barauszahlung! **Zahngold - Altgold** Faire Preise!
auch mit Zähnen

**Schmuck - Münzen - Platin - Silber
Zinn und Versilbertes
Neuss**
Büchel 44

Mo.-Fr.: 9.00 - 13.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 9.00 - 14.00 Uhr

Schwäbische Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH

seit 35 Jahren
schwäbisch solide, fleißig und schnell
Tel. 07121/381301 Fax 07121/380325
www.waimergold.de

Michael Bernd Team
HAARSCHNITTE

www.michael-bernd-team.de

Der neue Neuss-Krimi von Kerstin Lange

Stilleben Blutrot

Die Korschenbroicher Autorin Kerstin Lange „mordet“ wieder. Zum Glück nur in ihrem neuen Krimi. Nach ihrem Debüt „Schattenspiel in Moll“ 2011 und dem Kurzkrimi-Sammelband „Aufgetischt und Absper-

viert“ vom letzten Jahr sorgt sie nun wieder mit einem Roman für Gänsehaut. Denn in „Stilleben Blutrot“ treibt ein offenbar psychopathischer Mörder in unserem schönen Neuss sein Unwesen.

Annelie Höhn-Verfürth

Alles beginnt mit einer Gemäldeausstellung: Die – natürlich fiktive – Galerie Menkhausen in der Industriestraße stellt die ungewöhnlichen Bilder eines lange verstorbenen, zufällig wiederentdeckten Neusser Malers namens Balthasar Born aus. Für Kunstliebhaber, Presse und die Honoratioren der Stadt eine Sensation. Kurz nach der Vernissage wird im Hafen eine junge Frau gefunden, ermordet und seltsam hergerichtet. Sie ist drapiert wie ein Stilleben – ganz so wie Balthasar Born einst seine Muse Anna gemalt hat. Doch welchen Zusammenhang gibt es zwischen dem Maler und dem Opfer, welche Rolle spielt der Galeriebesitzer Menkhausen und was hat es mit dem seltsamen Frührentner Burkhard Bender auf sich? Diesen Fragen und noch einigen anderen Spuren müssen die Ermittler der Kripo Neuss nachgehen. Wie es sich für einen spannenden Krimi gehört, tappen sie lange ebenso im Dunkeln wie die Leser. Oder werden auf die falsche Fährte gelockt. Und wie immer wird die Zeit knapp, denn das nächste Opfer ist schon im Visier des Mörders.

„Manchmal erschrecke ich ein wenig, wo holst du denn das jetzt her?“, lacht Kerstin Lange, „Eigentlich bist du doch eine Nette.“ Ist die Autorin auch, aber sie schafft es trotzdem mit ihren zum Teil abgründigen, zwi-

lichtigen Figuren und bedrohlichen Szenarien die richtige Krimiatmosphäre zu schaffen. Außerdem hat sie sich mit den sehr unterschiedlichen Kommissaren Wurm und Obermeier ein sympathisches Ermittler-Duo ausgedacht, das die Leser gerne bei ihrer Ermittlungsarbeit begleiten. Wer „Schattenspiel in Moll“ gelesen hat, wird sich über ein Wiedersehen mit den Beiden freuen, vor allem mit dem dauernd futternden, etwas bärbaisigen Kommissar Obermeier aus Bayern. Auch wieder mit dabei ist der junge Konstantin Degen. In Langes Debütroman noch Volontär, arbeitet er nun offiziell als Journalist und recherchiert gerade in der Kunstszene als der erste Mord geschieht. Da er das Opfer kennt, begibt er sich ebenfalls auf die Suche nach dem Täter, zumal er selber unter Verdacht gerät.



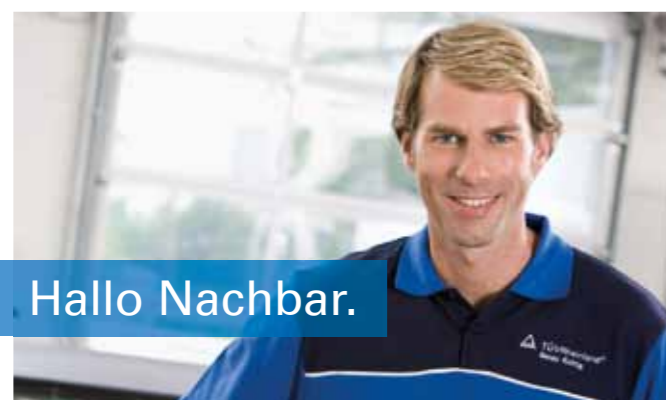
Verlosung:



Krimi-Fans aufgepasst! Der Neusser verlost 4 Exemplare von „Stilleben Blutrot“. Schicken Sie die Antwort auf folgende Frage einfach bis zum 15. November an glueck@der-neusser.de: Wie heißt der wiederentdeckte Neusser Maler in Kerstin Langes Krimi?

Krimi und Kunst

Auf die Idee, ihren Krimi in der Kunstszene spielen zu lassen, hat Kerstin Lange der Prozess um die (gefälschte) Gemäldesammlung Jägers gebracht. Aber sie hat bei ihren Recherchen auch festgestellt, dass es im Rhein-Kreis Neuss eine sehr vielseitige Künstlerlandschaft gibt. So hat sie – natürlich nach Rücksprache – neben den ausschließlich fiktiven, frei erfundenen Figuren ein real existierendes Künstlerlehepaar in ihrem Buch verewigt: Dirk Ritterbach und seine Frau Jacqueline Glükler vom Künstlerhof Rubbelrath. Die Autorin schickt ihren Journalisten Konstantin Degen zu ihnen und stellt ihre Wirkungsstätte so anschaulich und einladend dar, dass man gleich Lust bekommt, den wunderbaren Garten und die interessanten Stahl- und Glas-Kunstwerke der Künstler selbst aus nächster Nähe zu erleben. So bietet „Stilleben Blutrot“ nicht nur unterhaltsame Krimikost am Tatort Neuss, sondern auch die Anregung, sich mal mit der hiesigen Kunstszene auseinanderzusetzen. Gelegenheit dazu haben Interessierte am 5./ 6. Oktober, wenn die Ritterbachs und befreundete Künstler von 12 bis 18 Uhr ihre „Kunst im Hof“ präsentieren (www.kunst-im-hof.net). Kerstin Lange stellt ihren Krimi, der im Hagener Cenarius Verlag erscheint, in einer „Mittagspausenlesung“ am 15. 10. um 13 Uhr im Neusser Bücherhaus am Münster vor und am 16.10 um 19 Uhr in der Kath. Bücherei Jüchen-Bedburdyck. Weitere Termine auf www.kerstinlange.com.



Hallo Nachbar.

Mit dem TÜV Rheinland-Team unbeschwert die schönste Jahreszeit genießen. Nutzen Sie jetzt die Angebote für mehr Sicherheit. Einfach vorbeikommen oder Termin vereinbaren.

Prüfstelle Neuss, Derendorfweg 6

Tel. 0800 8838 8838 oder www.tuv.com/termin

Serviceleistungen

- Haupt- inkl. Abgasuntersuchung
- Eintragungen
- Prüfung von Gasanlagen
- Feinstaubplakette
- ... und viel mehr
- Gutachten-Service
- Stoßdämpfertest
- Bremsflüssigkeitstest

www.tuv.com/termin

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

swn meine stadtwwerke

swn bei den Neussern vor Ort

Während viele Energie-Anbieter ihren Kunden kaum Service-Leistungen anbieten, gehen die Stadtwwerke Neuss (swn) mit ihrer Beratungs-Offensive den besseren Weg und entsprechen mit ihrem persönlichen Angebot in den Filialen der Sparkasse dem Wunsch vieler Bürger: die „swn vor Ort“.



Diplom-Betriebswirtin Sabine Schrick im persönlichen Gespräch – für die swn vor Ort, hier in der Sparkassenfiliale Weckhoven

Bereits zum dritten Mal erwarten Sabine Schrick, Diplom-Betriebswirtin im Auftrag der swn, und ihre Kollegen die Besucher der Sparkasse Neuss, die nicht nur wegen ihrer Bankgeschäfte gekommen sind. In der Filiale des Kooperationspartners in Weckhoven stehen die swn-Fachleute Rede und Antwort zu energiespezifischen Themen wie zum Beispiel dem individuellen Verbrauch und möglichen Einsparungen, klären Fragen zur eigenen Strom-, Gas- oder Wasserrechnung, beraten zu Tarifen, helfen bei Ab- oder Ummeldung des eigenen Zählers, stehen zukünftigen oder bestehenden Kunden der swn zur Verfügung, wenn es um Stromgewinnung aus Erneuerbaren Energien oder um Modernisierungen geht.

Persönliche Beratung gewünscht

Der Schritt, diesen Service in der Sparkasse anzubieten, ist nachvollziehbar. Schließlich ist man auf diese Weise dort vor Ort, wo die Neusser Bürgerinnen und Bürgern eh irgendwann vorbeischauen. „Wir ersparen den Leuten damit den Weg zu uns an die Moselstraße oder in die Innenstadt“, erläutert Sabine Schrick den Service-Gedanken im Hinblick auf all diejenigen, die nicht uneingeschränkt mobil sein können. Macht Sinn. Nur: Ist es in der digitalen Neuzeit nicht überholt, persönliche Ansprechpartner als Service-Offensive zu bezeichnen, wo sich doch jeder die für ihn relevanten Infos von Tante Google auf seinem Rechner, Tablet, Smartphone oder Notebook anzeigen lassen kann? Klare Antwort: Nein. Natürlich sind die swn im digitalen Kosmos mit www.stadtwwerke-neuss.de oder www.facebook.com/StadtwwerkeNeuss sehr gut aufgestellt. Der persönliche

Kontakt aber ist eine Sache, die vielen Menschen offensichtlich wichtig ist. Da machen swn-Kunden und die, die es werden wollen, keine Ausnahme. „Die Termine unserer Service-Offensive ‚swn vor Ort‘ werden sehr gut besucht. Manchmal lassen sich kleine Wartezeiten nicht vermeiden. Aber das nehmen alle geduldig in Kauf“, resümiert Sabine Schrick. Selbst dann, wenn es mal bei einem Anliegen um eine Beschwerde geht. „Natürlich kommen auch Menschen zu uns, die mit einer Situation oder einem Vorgang unzufrieden sind und uns das auch deutlich mitteilen. Das gehört dazu. Wir sind für Anregungen und Wünsche ebenso offen, wie auch für Kritik.“

Dienstleistungen für die Bürger

Die Hauptmotivation der Service-Offensive besteht indes nicht nur aus kurzfristigen Lösungen. „Wir wollen unseren Service an den Wünschen unserer Kunden orientieren. Diese erfahren wir am besten im Gespräch“, erklärt swn-Vertriebsleiter Matthias Braun. „Wir stehen bei swn vor Ort für alle Fragen rund um Strom, Gas, Wärme und Wasser zur Verfügung. Beantworten aber auch gerne

Fragen zum Nahverkehr und unseren Freizeitstätten.“ Manchmal sind dies aber eben auch effektive unmittelbare Hilfestellungen ein Detail. Die swn sind Dienstleister für den Bürger. „Wenn es mal bei einem Kunden zu einem überhöhten Stromverbrauch gekommen ist, den sich dieser nicht erklären kann, helfen wir gerne und selbstverständlich kostenlos mit einem Strommessgerät aus. Das macht ja keinen Sinn, dass sich unser Kunde ein solches Gerät kauft, nur um ein, zweimal nachzumessen, um dem Stromfresser im Haushalt auf die Spur zu kommen und den Verbrauch wieder in den Griff zu kriegen“, so Sabine Schrick.

Bis zum Ende des Jahres zeigt die Service-Offensive „swn vor Ort“ in verschiedenen Filialen der Sparkasse Neuss noch Präsenz, das swn-Berater-Team wird dabei stets von kompetenten Energie-Fachleuten und Kooperationspartnern aus Neuss und der Region komplettiert.

„swn vor Ort“ – auch in Ihrer Sparkasse:

30. September Filiale Weckhoven,
Otto-Wels-Str. 1a, 41466 Neuss
15. und 31. Oktober
Filiale Norf, Uedesheimer Str. 47, 41469 Neuss
15. und 29. November
Filiale Grömlinghausen, Römerplatz 4, 41468 Neuss

Das allerletzte Live-Konzert der Deutschen Rock-Legende KRAAN Ein Abend der Extraklasse in der Wetthalle

Das konnte Veranstalter Michael Bernd noch nicht wissen, als er vor gut einem Jahr seine Fühler für einen Gastauftritt von Kraan ausstreckte: In Neuss findet das „Endspiel“ einer Legende statt. Glück im Unglück für den, der eine Eintrittskarte besitzt.

Robert Wolf



Deshalb machen wir jetzt auf dieses Ereignis im November aufmerksam, damit Sie noch eine der wenigen Restkarten an den bekannten VVKs ergattern können. Denn KRAAN live zu sehen ist ein einzigartiges Erlebnis. Ein letztes mal die groovenden coolen Helden der innovativen Rockmusik on Stage: Ein Genuss! Ebenso ein Pflichtprogramm für den virtuosen Rock-Nachwuchs. Denn der Deutsch-Rock der 70er Jahre war größtenteils sehr speziell und nur in wenigen Fällen so elegant, populär, intelligent und zeitlos wie die Bands, die Michael Bernd bisher retrospektiv und erfolgreich auf Neusser Bühnen geholt hat (Birth Control, Grobschnitt, Zeltinger etc.). Die letzten beiden Attribute, intelligent und zeitlos, gebühren vor allem KRAAN. Egal ob als „krautige“ Rock-Kommune, Jazz-Rock Flaggsschiff oder Dadaisten beschrieben, sie haben ihr eigenes Ding durchgezogen. Manch britischer Rock-, New Wave- und Rave-Band dienten sie ähnlich wie auch Kraftwerk als Referenz. Sie sind, was viele nicht wissen, sowieso eine der wenigen deutschen Bands, die international überzeugten. Mit ihrer zeitlosen Eigenständigkeit überlebten sie viele Trends. Selbst Anfang

der 80er Jahre, mitten im Wandel dieser musikalischen Aufbruchzeit, genossen sie den Respekt des Musik-Szenen-Publikums (ob Punks, Waver, Hippies oder Normalos). Das Erfolgsrezept war einst und ist heute die schiere Energie und Spielfreude. Diese Einflüsse auf die Experimentierfreude Hellmut Hattlers führten allerdings zu einer Band-Pause. Die ungefähr 20 Jahre dauerte.

Vor nun gut einem Jahrzehnt fanden die Wolbrandt Brüder und Hellmut Hattler wieder zusammen und der KRAANich flog wieder übers Land. Vor etwa 5 Jahren, in einer unserer ersten Ausgaben, freuten wir uns über einen ihrer seltenen Auftritte in unserer Region, in der Krefelder KuFa. Und jetzt soll Schluss sein? Für immer? Sei's drum, dann zelebrieren wir halt mit Fans aus ganz Europa ihren endgültigen Abschied. Mit einem fantastischen Show-Down in der Wetthalle. Bis wir uns erschöpft, glücklich und etwas traurig in den Armen liegen werden... Ganz egal ob und was Peter Wolbrandt und Hellmut Hattler außer Langeweile in ein paar Jahren wieder gemeinsam auf die Bühne treiben mag.

Bevor Kraan an 9. November zum letzten mal die Bühne betreten, wird uns die Neusser Band Zweistein mit runderneuertem Programm, neuen Songs (!) und dem unbändigen Gast-Gitarristen Potter (Königshaus, Crooner) einstimmen. Insider sagen übrigens, dass Potter ordentlich frischen Wind in das Ensemble bringt. Wir sind gespannt.

Herbstzauber in Schloss Dyck



Mit dem Schlossherbst lädt die Stiftung Schloss Dyck vom 3. bis 6. Oktober wieder ein sich von Pflanzen, Herbstmode und die kulinarischen Genüssen des Spätsommers verwöhnen zu lassen.

Die dritte Jahreszeit hat Herrliches zu bieten: Späte Blüten, buntes Laub und reife Früchte sind die Kulisse beschaulicher Herbsttage. Der Sommer verabschiedet sich im Englischen Landschaftsgarten mit einem wahren Farbenrausch. Herbstzeit ist Erntezeit und sie liefert viele Schätze zum Dekorieren und Verzehren. Zwiebelkuchen und Federweißer werden auf dem Schlossherbst nicht fehlen. Weine, Beeren und Äpfel werden angeboten sowie Kürbisse, aus denen Kinder phantasievolle Masken schnitzen können. Überhaupt ist der Herbst für Kinder eine spannende Jahreszeit: Während des Schlossherbstes können sie Kastanien sammeln, am Lagerfeuer Kartoffeln garen und Stockbrot rösten oder einen Ausflug in das hohe Chinaschilf starten. Ihre Eltern können derweil mit Gräsern, Anemonen, Eriken, Rosen, Astern und Dahlien bewährte Pflanzen für den herbstlichen Garten oder Gummistiefel für den Garten und Landhausmode erstehen. So schön ist der Herbst in Schloss Dyck.

Schlossherbst Schloss Dyck, Jüchen. 03-06.10.2013 von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt: Erwachsene: 12,- €, ermäßigt 9,- €; Kinder (7-16 Jahre) 1,50€. www.stiftung-schloss-dyck.de

Schlossherbst



Schloss Dyck
3.-6. Oktober 2013

SCHLOSS DYCK
Stiftung Schloss Dyck
Zentrum für Gartenkunst
und Landschaftskultur

T 0180.30 200 30
(0,09€/Min. SNT)

Grün schnittaktion

01. – 31. Oktober 2013

Container zu besonders günstigen Preisen und Handschuhe dazu!

Diese Aktion gilt in bestimmten Regionen.

www.entsorgung-niederrhein.de

Farbe bekennen

Angefangen hat das Film-Projekt zu Beginn des letzten Schuljahres: Das NRW-Projekt „Kultur und Schule“ brachte erneut den Künstler Fabio Borquez mit Schülerinnen und Schülern des Gymnasium Norf zusammen, um einen kleinen Videoclip zu drehen. „Aber als wir angefangen haben, wurde es immer mehr. Immer mehr Ideen, eine immer bessere Geschichte und ein sehr engagiertes Team, dass auch mal um 5:00 Uhr morgens sich für Filmaufnahmen traf, um das „magic light“ zu bekommen“, erläutert Borquez, „Wir haben jetzt ein Jahr daran gearbeitet: Drehbuch, Casting, aufwändige Drehs und nicht zuletzt die Postproduktion. Die Schüler waren voll dabei – und so haben wir jetzt einen wirklich sehenswerten No-Budget-Kurzspielfilm.“ In dem freundet sich Lucy, die nach einem Umzug der Familie an die neue Schule kommt, mit der Außenseiterin Quin an. Zusätzlich machen ihre Eltern Stress. Und irgendwann kommt der Punkt, an dem sie „Farbe bekennen“ muss. „Es geht vor allem um zwei Themen ›Was ist Liebe‹ und die wachsende Bedeutung der sozialen Netzwerke bei Jugendlichen.“ Der Film kann sich vor allem tatsächlich sehen lassen: Der hauptberufliche Fotograf Borquez hat wirklich magische Bilder geschaffen, die im Gedächtnis bleiben. Zu sehen ist der Film am 04./11./18. Oktober 2013 jeweils um 17:00 Uhr im Hitch Programm kino.



acoustic concerts 2013/2014



- 6.10. UNDERMINE
- 3.11. HIYOLI TOGAWA
- 1.12. KAVPERSAZ
- 5.1. ZUCCHINI SISTAZ
- 2.2. ENSEMBLE QUIRIN
- 9.3. THE YOUNG BAROCKERS
- 13.4. CREOLE PREISTRÄGER NRW 2013
- 4.5. ABLAYE CISSOKO & VOLKER GOETZE DUO
- 1.6. EMMA GRAAL



Beginn aller Veranstaltungen ist 19.00 Uhr. Abonnements können für 40,- € im Kulturamt bis zum 31. Oktober 2013 bestellt werden (kulturamt@stadt.neuss.de). Im Abonnement sind alle Konzerte bis auf die beiden Rock- und Popgruppen Undermine und Emma Graal enthalten. Informationen zur Konzertreihe unter Telefon 02131 904118.

64. Saison der Zeughauskonzerte/ Start mit Tim Fellner

Losgelöst bedacht in die Tiefen der Pianomusik

Kommen, hören, genießen – das soll der Dreiklang der nächsten Konzertsaison sein, so steht es in der Programmeinleitung zur startenden Zeughausreihe. Auf eine lange Tradition lässt sich hier zurückblicken, über 60 Jahre werden renommierte, auch international anerkannte Künstler der Klassikszene nach Neuss geladen. Die Auswahl der Kammerkonzerte, die von Oktober bis März laufen, kann sich sehen lassen, reicht in dieser Saison

vom hier bereits gut bekannten und berühmten Quatuor Ebène mit Nicolas Altstaedt und Antoine Tamestit über das Modigliani Quartett (WDR Kammerkonzert), den Balladenabend mit Dietrich Henschel bis hin zum Jerusalem Chamber Music Festival. Den Auftakt der Klassikreihe gibt der Wiener Pianist Till Fellner und setzt damit bereits einen gelungenen Akzent in Richtung Hochwertigkeit.

Marion Stuckstätte

Am 9. Oktober darf man sich im Neusser Zeughaus auf den Besuch von Till Fellner freuen. 2012 hat er sich eine Auszeit genommen, sich aus dem laufenden Konzertbetrieb zurückgezogen, um neues Repertoire zu studieren. Das war ein Aspekt. Ein anderer war, seine Kenntnisse in angrenzenden Bereichen zu vertiefen. Filme von Luis Buñuel hat er sich angeschaut. Alle 32 Stück. Danach eine Arbeit darüber verfasst, einen Aufsatz über die Musik von Buñuel. Denn das hat Fellner fasziniert, bei den großen Filmen dieses Regisseurs gibt es keine Hintergrundmusik. Jedoch „viele Momente, in denen der leidenschaftliche Opernfreund die Musik dazu nutzt, Dinge zu erzählen, die eben nur musikalisch zu erzählen sind.“

Das ist die Seite des Cineasten in Fellner. Eine weitere Seite an ihm ist die des Komponisten. So begann er in seinem freien Jahr zudem ein Kompositionsstudium bei Alexander Stankovski. Till Fellner ist ein introvertierter Arbeiter, wie man ihn gern betitelt. Einer, der stets nach neuen Herausforderungen sucht und den aufgespürten Inhalten bis in ihre Tiefen folgt. Er ist ein leidenschaftlicher Pianist und das ist mittlerweile über die Kontinente verteilt bekannt. In der Saison 2013/14 konzertiert er u.a. in Malaysia, Japan und in den USA. Zudem wird er als Artist in Residence mehrfach mit den Bamberger Symphonikern auftreten. Weitere Höhepunkte des Pianisten in dieser Saison sind Konzerte mit den Münchner Philharmonikern unter Kent Nagano, dem Pittsburgh Symphony Orchestra unter Manfred Honeck und dem NHK-Sinfonieorchester unter Sir Neville Marriner.

Schüler von Alfred Brendel

Der internationale Durchbruch gelang dem österreichischen Pianisten bereits vor 20 Jahren mit dem Gewinn des ersten Preises beim renommierten schweizerischen Concours Clara Haskil in Vevey. Seine Studien führten ihn zu Helene Sedo-Stadler, Alfred Brendel, Meira Farkas, Oleg Maisenberg und Claus-Christian Schuster. In den



Foto: Ben Ealovega

letzten Jahren widmete sich Till Fellner intensiv zwei Meilensteinen des Klavierrepertoires: dem wohltemperierten Klavier von J. S. Bach und den 32 Klaviersonaten L. v. Beethovens. Diesen Beethoven-Zyklus spielte er von 2008 bis 2010 in New York, Washington, Tokio, London, Paris und Wien.

Wiener Klassik und das Umfeld Liszts bilden für Feller einen musikalischen Schwerpunkt. Mit den Soloprogrammen der kommenden Jahre konzentriert er sich auf die vier Komponisten Bach, Haydn, Mozart und Schumann. Allerdings zählt auch zeitgenössische Musik zu seinem Repertoire, darunter Werke von Harrison Birtwistle ebenso wie das Klavierkonzert des österreichischen Komponisten Thomas Larcher. In der Kammermusik verbindet Till Fellner eine regelmäßige Zusammenarbeit mit dem britischen Tenor Mark Padmore. Im Trio mit Lisa Batiashvili und Adrian Brendel war er zuletzt bei den Salzburger Festspielen und bei der Schubertiade in Schwarzenberg zu hören.

In Neuss wird er mit dem Rondo a-moll KV 511 von Wolfgang Amadeus Mozart starten. Dazu kommen Werke von Johann Sebastian Bach, Das wohltemperierte Klavier, Band II, Nr. 5-8, Joseph Haydn, Sonate Nr. 50 D-Dur, Hob XVI:37 und von Robert Schumann Davidsbündlertänze, Op. 6.

(Weitere Infos unter www.zeughauskonzerte.de. Tickets auch über die Karten-Hotline unter 02131-526 99 99 9)

Acoustic Concerts 2013/14



Im vergangenen Jahr startete die neun Veranstaltungen umfassende Musikreihe „Acoustic Concerts“ äußerst erfolgreich im Kulturkeller. Das alte Gewölbe bietet ein wunderbares Ambiente für die unplugged Konzerte aus dem Bereich der Weltmusik und Klassik. Zudem werden zwei Rockkonzerte außerhalb des Abonnements präsentiert. Das Auftaktkonzert der Abonnement-Veranstaltungen spielt die Kunstförderpreisträgerin der Stadt Neuss 2006, Hiyoli Togawa die in diesem Jahr den renommierten „Internationalen Musikwettbewerb Marktneukirchen“ für sich entscheiden konnte. Weitere Highlights sind u.a. der senegalesische Stegharfenspieler Ablaye Cissoko und der in New York lebende Trompeter Volker Goetze die mit rhythmischer und melodischer Vielfalt begeistern. Freuen darf man sich auch auf das Ensemble Quirin. Ein junges Streichersextett aus Stimmführern der Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein. Die Young Barockers sind ein sehr junges Ensemble, welches bei dem Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in diesem Jahr die Höchstpunktzahl erreichte. Einen swingenden und sehr unterhaltsamen Abends kann man bei dem Auftritt der Zucchini Sistaz erwarten. Schnelle Rythmen treffen auf aufregenden Vokalharmonien. Eine besondere Überraschung im Bereich der Weltmusik wird der Auftritt des Creole Preisträgers NRW 2013 sein. Im Anschluss an den Wettbewerb im September verpflichten wir den Preisträger für unsere Acoustic Concerts. Abonnements sind für 40,- € im Kulturamt erhältlich und können unter der Rufnummer 02131 904118 oder per Mail, kulturamt@stadt.neuss.de, bestellt werden.

Kokowääh 2 Fanpaket zu gewinnen:

Die emotionale Komödie KOKOWÄÄH 2 begeisterte mehr als 2,7 Millionen Kinobesucher. Zum Heimkinostart von Kokowääh 2 verlosen wir 1 x ein Fanpaket bestehend aus einer Mütze, einem T-Shirt und einem stylischen Hoodie inkl. der DVD / BlueRay Disc. Zudem gibt es 2 weitere DVDs / BlueRay Discs ohne das Fanpaket.

Bitte senden Sie uns eine E-Mail mit dem Stichwort „Kokowääh“ bis zum 9.10.2013 an glueck@derneusser.de



NEU FUNCTIONAL TRAINING

FÜR UNSCHLAGBARE **39,-€***
INKLUSIVE IST!

- ALLE MINERALGETRÄNKE AUF DER FLÄCHE
- AUFNAHMEGEBÜHR
- GESUNDHEITS-CHECK & TRAININGSPLANERSTELLUNG
- TRAININGSFLÄCHE MIT MODERNSTEN KARDIO- UND KRAFTGERÄTEN
- ALLE POWER-PLATE-KURSE
- NEU** FUNCTIONAL TRAINING
- ALLE KURSE VON CYCLING ÜBER ZUMBA BIS PILATES
- NORDIC-WALKING & CIRKEL TRAINING
- ALLE AQUA-FITNESS-KURSE**

■ NUTZUNG DER KOMPLETTEN ASIA-THERMENLANDSCHAFT
INKL. WHIRL- & SOLEPOOLS, SOWIE ALLER SAUNEN

* MONATSBETRAG INKL. ALLER LEISTUNGEN BEI JAHRESVERTRAG / POWER PLATE INKL. BEI 2 JAHRESVERTRAG
** MIT ZUZÄHLUNG

medi-GYM
FITNESS & HEALTHCLUB

HOLZKAMP 5-7, 41352 KORSCHENBROICH
TEL.: 02161 - 67608 - WWW.MEDI-GYM.DE
FACEBOOK.COM/MEDI-GYMKORSCHENBROICH

Winter Michaelstr. 66 | 41460 Neuss
fon 0 21 31/ 314 41 03
Juweliere • An- & Verkauf • Leihhaus www.leihhaus-winter.de

PFANDKREDIT
OHNE SCHUFAUSKUNFT
SOFORT BARGELD! **PFAND KREDIT**

IHR ALTGOLD IST GELD WERT! VERTRAUEN SIE DEM FACHMANN!
GOLDANKAUF
FAIR - SERIÖS - UNKOMPLIZIERT - SCHNELL!
WIR KAUFEN AUCH UHREN & SCHMUCK, ZAHNGOLD, BRUCHGOLD uvm.

Saisonstart mit Doppelpremiere
„Die Nibelungen“ Teil 1 und 2
Varianten der Grausamkeit



Noch ist es friedlich am Hof von Worms. Zwei Personen stehen im Blickfeld: Kriemhild, die Schwester des Königs Gunther, und Ute, ihre verwitwete Mutter. Zwei große Blechfelder ragen von der Decke herunter, in die die zwei Frauen Schrammen ritzen. Spuren wie Narben. Die Welt scheint heil, aber das Blech bebt schon. Gesprochen wird von Liebe und von Leid und davon, ob sich das eine lohne, wenn sich das andere immer mit einstelle. Ist es Schicksal, was dem Menschen, das Leben, die Liebe und das Leid beschert, oder sind es die Menschen, die ihre Wege leiten und sich selbst in den Untergang führen.

Die Nibelungen von Friedrich Hebbel sind in vielen Richtungen ausgedeutet worden. Auch wenn der Dichter seinem Publikum zu Lebzeiten versicherte, dass es in seinem dreiteiligen Trauerspiel nicht darum gehe, ein modernes Lebensproblem zu illustrieren, so wurde die Trilogie in der Wilhelminischen Epoche zum Hohelied der „Nibelungentreue“ hochstilisiert. Andere Bedeutung als dann auch die Vereinnahmungsversuche durch nationalsozialistische Kulturpolitik erhielt das Stück in den Achtzigern des 20. Jahrhunderts als Kalter Krieg und Hochrüstung ein neue Perspektive auf die „Nibelungentreue“ richtete: den Wahn zur totalen Auslöschung. Jede Zeit hat ihre Sichtweisen. Die heutige begreift das Werk dann wieder in des Dichters Wunsch, „in dem Trauerspiel hinter der Nibelungen-Not nichts zu suchen als eben der Nibelungen-Not selbst“. Erkundet werden wieder die Menschen, nicht ein Wirken von außen, sondern die Qualen, die von innen aufbegehren. So sind es auch im Rheinischen Landestheater nicht die Helden, die im Zentrum stehen. Gebaut wird das Drama mit den Gekränkten, die Demütigung, Neid, Eifersucht und ihre Schmach nicht ertragen und nach Rache sehnen. Macht ein ebenfalls zentraler Punkt. Doch

Keine Angst haben vor neuen Herausforderungen, so könnte das Motto des Saisonauftakts im RLT lauten. Denn „Die Nibelungen“ als Gesamtwerk über einen Abend zu erleben, ist sowohl für die Macher wie auch fürs Publikum ein Wagnis. Doch die frische Interpretation des ersten Teils und die bildgewaltig eindringliche Umsetzung des zweiten machen die Doppelpremiere zum Theatererlebnis.

Marion Stuckstätte



wird nicht aufgelöst, ob die Macht über andere, die Macht des eigenen Leids zu lindern vermag. Vielmehr geht es hier in Richtung des fatalen Untergangs, in den sich alle einreihen.

Übermut der Jugend gegenüber Lebenslast der Alten

Hebbels Trilogie, uraufgeführt 1861 in Weimar, wird am Neusser Theaterhaus mit „Siegfried“ und „Kriemhilds Rache“ in zwei Teile gefasst. Die Jugend wütet im ersten Teil, in all ihrem Übermut, im Kräftemessen und in wilder, begehrender Vernarrtheit. Siegfried, der den Drachen besiegte und so zum Hüter des Nibelungenhorts wurde, ist durch sein Bad im Blut des Ungetüms unverwundbar geworden. Er zieht an den Hof von Worms, um mit König Gunther um sein Reich zu kämpfen. Dort verliebt er sich in dessen Schwester Kriemhild, die er aber erst bekommen soll, wenn er für Gunther die Männer abweisende, körperlich nicht bezwingbare Walküre Brunhild entmachtet und Gunther zur Ehe mit ihr verhilft. Mit Nebelkappe getarnt schlüpft er in des Königs Rolle und überlistet Brunhild mit seiner übermenschlichen Kraft. Doch fliegt der Schwindel auf. Denn Kriemhild und Brunhild geraten am Hof aneinander und Siegfrieds Liebe verrät den Betrug und gleich darauf dem vermeintlich treuen Helfer Hagen Tronje noch dazu die einzig verwundbare Stelle von Siegfrieds Körper. So bereitet Kriemhild ihrem Geliebten den Tod und sinnt seit daher auf Rache, die sie so unbeirrbar verfolgt, dass sie selbst ihre ganze Sippe auslöscht, um an ihr Ziel, den Tod von Hagen Tronje zu kommen. Die Liebe ist nicht die Sehnsucht, auch nicht die Leidenschaft. Der Tod ist es in diesem Werk.

Am Anfang des Stückes sind die Wege noch offen. Siegfried muss sterben, weil er mit seiner Macht, die der anderen verhöhnt. Die Inszenierung von Esther Hattenbach ist jung und lebendig. Verspielt und angeödet in Langeweile sucht der König mit seinen Gefolgsleuten nach Abwechslung. Die Werbung um die schöne Brunhild ist ein willkommener Zeitvertreib.



Ebenso das Kräftemessen mit Siegfried. Richtig ernst wird es erst nach Siegfrieds Tod. In der zweiten Inszenierung des Abends von Intendantin Bettina Jahnke ist die Leichtigkeit, auch Witz gewichen. Wo Bleche vorher beben, scheppern und krachen, mehr mahnd als allgegenwärtig sind, da fangen sie bei Jahnke in tiefsten Tönen zu dröhnen und zu drohen an. Gewalt und Rache blitzen in den Augen. Rote Farbe erzählt von Blut. Aus Spiel ist Krieg geworden, aus hinterhältigen Attacken gebärdet sich frontaler Angriff. Sie reden von Ehre und Zusammenhalt. Von Treue. Doch wem sind sie treu, den anderen oder sich selbst? Den Werten oder dem Hass?

Es ist ein langer Premierenabend, zwei Inszenierungen über insgesamt fünfeinhalb Stunden mit drei Pausen und einer kulinarischen Stärkung mittendrin. Aber es ist auch ein sehr beeindruckendes Erlebnis, die Geschichte und ihre Entwicklung als Ganzes in Folge zu sehen. Denn das, was sich hier baut, ist sorgsam aufeinander abgestimmt. Die Bühne in Blech gerahmt, die im zweiten Teil noch eine rotgefasste Empore freigibt, von der aus Kriemhild richtet. Stille, Wortgewalt und Musik gehen auseinander hervor. Das gesamte Ensemble ist hier im Einsatz und das mit beachtlicher Leistung. Neuzugang Pablo Guaneme Pinilla kann als Siegfried auf facettenreiche Art überzeugen. Auch wunderbar Sigrid Dispert als Kriemhild in Teil 1, die durch ihre Wandlungsfähigkeit besticht. Erzählerische Leichtigkeit zu Anfang mündet in eindrucksvollen Bildern in düsterer Totenstille. Der Abend klingt nach, auch wenn man am Ende dann doch auch müde ist.

(Teil 1 und 2 können auch als Einzelvorstellungen besucht werden. Als Doppelveranstaltung gibt es „Die Nibelungen“ noch am 12.10. und 7.12. Weitere Infos unter www.rlt-neuss.de)

Fotos: Björn Hickmann/Stage Picture



Die Brille
HUBERTUS HENSE

Der Augenoptiker mit den großen Marken

PRADA



Calvin Klein collection



HARBOUR

Silhouette®



Einstärken - Essilor-Markengläser ab 39,- € pro Glas

Gleitsichtgläser - Essilor-Markengläser ab 124,- € pro Glas

jeweils inkl. Hartschicht, Super-Entspiegelung und Cleanbeschichtung

Messung des Eyecode mit Visiooffice

Drususallee 10
41460 Neuss
Fon 021 31-27 13 11

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9:30 - 18:00
Sa 10:00 - 13:00

31. Saison der Internationalen Tanzwochen Neuss Zwischen Mythos und Moderne

Immer wieder stehen sie zur Diskussion, die angespannte Haushaltskasse als Damoklesschwert im Nacken. Obwohl die Internationalen Tanzwochen Neuss sich seit 30 Jahren beim Publikum hoher Beliebtheit erfreuen und das Programm stets mit hochkarätigen, weltweit erfolgreichen Tanzcompagnien glänzt, die Behauptung in finanziell mauen Zeiten ist nicht leicht. Eine drastische

Preiserhöhung zu dieser Saison und der Verlust von 200 Abonnenten sind die Folge. Aber an Aufgeben wird lange nicht gedacht und so stellte Kulturreferent Dr. Rainer Wiertz für die Reihe 2013/14 wieder einmal mehr ein anspruchsvolles Repertoire zusammen, mit Truppen aus Chicago, São Paulo, New York, Stuttgart, Havanna und Madrid.

Marion Stuckstätte



Es ist keine leichte Zeit für die Kultur in Neuss, Fördertöpfe weit ausgeschöpft oder gestrichen. Selbst renommierte Reihen stehen unter Beschuss. So kämpfen die Internationalen Tanzwochen seit Jahren um ihren Erhalt. Mit einer Reduktion von 200 Abonnenten an den Start der Saison 2013/14 zu gehen, ist eine Bürde. Aber trotz der drastischen Preiserhöhung, die je nach Abo bis zu 100 Euro beträgt, konnten 600 Abonnenten gehalten werden. Das ist ein Erfolg, der so nicht abzusehen war und der ein weiteres Zeichen für den hohen Zuspruch dieses Kulturevents darstellt.

Los geht es am 5. November mit Hubbard Street Dance Chicago, einer Truppe, die genauso wie Ailey II und Eric Gauthier nicht zum ersten Mal in Neuss gastiert. Eine Compagnie, die durch Vielschichtigkeit besticht, durch tänzerische Leichtigkeit, Elan und Tempo und durch einen Stilmix aus modernen und klassischen Techniken, aus Jazz, Broadway genauso wie Street Dance. Sie wurde 1977 vom Tanzveteranen und Choreographen Lou Conte gegründet, von 2000 bis 2009 von Jim Vincent geleitet und steht nunmehr unter der künstlerischen Führung von Glenn Edgerton.

Ebenfalls stetig auf der Suche ihr Bewegungsvokabular zu erweitern, ist die New Yorker Company Ailey II. Hier mittlerweile ein mehrfach gefeierter Gast, wird es mit zunehmender Popularität jedoch immer schwieriger, die Truppe für Auftritte zu gewinnen. Daher ein Bonbon der Saison am 30. Januar. Aus den Fußstapfen ihres legendären Begründers Alvin Ailey herausgewachsen, umgibt sie noch immer der faszinierende Gestus aus Mythos und Moderne. Die Geschichte der Südstaaten, geprägt von Sklaverei und Freiheitsstreben, dringt seit jeher aus den temperamentvollen, lebensbejahenden Poren. Tanz als Lebensfreude und -elixier. Ein Genuss, an den sich der Besuch von Gauthier Dance nahtlos einreihen lässt. Denn wer Eric Gauthier im Januar 2012 in der Neusser Stadthalle miterlebt hat, der weiß, wovon die Rede ist. Mit Charme, Witz, Schwung und Spontaneität fängt er sein Publikum ein. Seine verbalen Einlagen sorgen oben drein für Erheiterung und einen kurzweiligen Abend. Mit sechs sehr

unterschiedlichen Choreographien steht er am 6.12. mit seiner tanzwütigen Truppe auf der Neusser Bühne, mit Musik von Kate Bush bis Maurice Ravel und Choreographien von Jiri Bubenicek und Itzik Galili.

In der Choreographie von Luis Arrietta ertönt ebenfalls Ravel, wenn die Tänzer der brasilianischen Compagnie Balé da Cidade aus São Paulo am 23.11. „La Valse“ in pulsierende, latein-amerikanische Körpersprache verwandeln. Temperament und Perfektion dann am 15. März, wenn diesmal aus Madrid nicht die Nachwuchstruppe, sondern die erste Garde von Spaniens Nationalballett Compañia Nacional de Danza auf den Tanzwochen erscheint. Ein weiterer Leckerbissen unter der künstlerischen Leitung von José Carlos Martinez, der nach Nacho Duato die Führung der nationalen Hauptcompagnie übernommen hat. Im Repertoire „Minus16“ von Ohad Naharin und noch einmal Itzik Galili, der für eine sehr eigentümlichen Tanzsprache aus fließender Eleganz und trommelndem Aufbegehren steht. Den Abschluss der Saison bereitet am 2. April Danza Contemporánea de Cuba mit einem Bewegungsgestus zwischen betörender Melancholie und funkensprühender Tanzfreude.

Ein abgerundetes Programm mit allerlei Facetten. Es bleibt zu hoffen, dass es neue Abonnenten zu überzeugen weiß. Aber positiv betrachtet gibt selbst diese Entwicklung einen Vorteil zu verkünden: Denn momentan kann man auch im freien Verkauf gut an Karten kommen. Also, nur zu! (Nähere Infos unter www.tanzwochen.de und unter der kostenfreien Info- und Kartenhotline 02131-526 99 99)

Fotos: Todd Rosenberg

Täglich

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. 10:00 bis 19:00 Uhr. Museum Insel Hombroich

Pae White - In Love with Tomorrow. Ausstellung mit Werken der amerikanischen Künstlerin. Täglich 10:00 bis 18:00 Uhr. Langen Foundation, Raketenstation

v. Chr. / B.C. - Frühe Skulpturen und Objekte aus der Sammlung Viktor und Marianne Langen. Ausstellung im Kunst- und Ausstellungshaus Langen Foundation, Raketenstation. Ab 8.5. täglich 10:00 bis 18:00 Uhr

Neuss liest Margriet de Moor „Der Maler und das Mädchen“. Ausstellung der Ergebnisse der bildenden Künstlerin Claudia Ehrentraut und anderer zu dem Roman der niederländischen Schriftstellerin. Bis 19.10. Di bis Fr 10:15 bis 18:30, Sa 10:00 bis 14:00 Uhr. Stadtbibliothek

Klang meines Körpers. Ausstellung des Caritasverbandes zum Thema Essstörungen. Ab 22.10. Di bis Fr 10:15 bis 18:30, Sa 10:00 bis 14:00 Uhr. Stadtbibliothek

girls, girls, girls. Umfangreiche Streetart-Ausstellung mit Projekten und Veranstaltungen unter Beteiligung internationaler Künstlerinnen in einer inszenierten Fabrikhalle. Bis 6.10. Mo bis Fr 09:00 bis 17:00, Sa 14:00 bis 18:00, So 12:00 bis 18:00 Uhr. Kulturforum Alte Post

boys boys boys. Umfangreiche Streetart-Ausstellung mit Projekten und Veranstaltungen unter Beteiligung internationaler Künstler in einer inszenierten Fabrikhalle. Ab 21.10. Mo bis Fr 09:00 bis 17:00, Sa 14:00 bis 18:00, So 12:00 bis 18:00 Uhr. Kulturforum Alte Post

Dienstag, 01.10.

Diverse
08:00 bis 16:00 Uhr: Interkulturelle Woche 2013. Ausstellung des Arbeitskreis „Integration der Migranten der Stadt Neuss“ in Zusammenarbeit mit dem Integrationsrat. Foyer Rathaus

14:30 Uhr: Fahrradfahren (max.28 km) in die nähere Umgebung mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ Treffpunkt: Friedrich-Ebert-Platz, Eingang zum Stadtgarten

15:00 Uhr: 50 PLUS 2013 - Film am Nachmittag: Die Herbstzeitlosen. Vorführung eines Schweizer Spielfilms aus dem Jahr 2006. Stadtbibliothek

15:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2013 - Margriet de Moor: Der Maler und das Mädchen Teil 5. Kaffeepausen-Lesung mit Dr. Brigitte Hintze. Cafe Flair

18:00 bis 20:00 Uhr: Trauercafé. Trauernde mit eigener Erkrankung, Begleiter von Schwerstkranken und Menschen, die jemanden verloren haben können sich unter Gleichgesinnten austauschen und ihre Erfahrungen teilen. Umlage: 9 € inkl. Speis & Trank. Samadhi Yoga und Meditationshaus

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Dt. Kinderschutzbundes. Bei trockenem Wetter werden viele

tolle Spielgeräte und Bastelideen bereitgehalten. Kinderspielplatz Indianer-Spielplatz Weckhoven-Mitte

Mittwoch, 02.10.

Diverse

08:00 bis 16:00 Uhr: Interkulturelle Woche 2013. Ausstellung des Arbeitskreis „Integration der Migranten der Stadt Neuss“ in Zusammenarbeit mit dem Integrationsrat. Foyer Rathaus

09:30 bis 11:30 Uhr: Nach der Familienzeit zurück in den Beruf? Informationsveranstaltung der Beauftragten für Chancengleichheit der Arbeitsagentur Neuss, Angelika König, für Berufseinsteigerinnen mit Angeboten der Arbeitsagentur sowie Tipps zur Stellensuche und Bewerbung. Arbeitsagentur Neuss, Marienstraße 42

10:00 Uhr: Radtour in den Herbst. Radwanderung mit dem Eifelverein. Treffpunkt Kinderbauernhof

15:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2013 - Margriet de Moor: Der Maler und das Mädchen Teil 6. Kaffeepausen-Lesung in der NGZ-Geschäftsstelle, Niederstr. 42

18:00 Uhr: Feierabendtour. Radwanderung mit dem ADFC Neuss durch die Stadt und drumherum. Treffpunkt Rathaus, Markt

19:00 Uhr: Singabend und Vereinstreffen des Eifelverein Neuss unter Mitwirkung des Spielkreises des Eifelvereins. Martin-Luther-Haus

19:30 Uhr: Offener Spiritueller Austausch. Über sich reden. Anderen zuhören. Erfahrungen, Erlebnisse und Erkenntnisse austauschen. Samadhi Yoga und Meditationshaus

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: Kürbiskern und Apfelkitsche. Werkaktion für Kinder von 6 bis 11 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:00 bis 17:30 Uhr: Schwarzes Näschen im Stachelkleid. Werkaktion für Kinder von 3 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Dt. Kinderschutzbundes. Bei trockenem Wetter werden viele tolle Spielgeräte und Bastelideen bereitgehalten. Kinderspielplatz Kölner Straße, Augustinusviertel

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Die Nibelungen: Siegfried. Trauerspiel von Friedrich Hebbel mit einer Einführung in das Stück um 19:30 Uhr. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Rathauskantine: Nach der Wahl ist vor der Wahl! Das Neusser Kabarett Triotop präsentiert ihr fünftes Programm mit neuen Gästen. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Einmal nicht aufgepasst. Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs in einer Aufführung des Theaterkreises Kabäuske. Pastor-Bouwman-Haus

Donnerstag, 03.10.

Diverse
15:00 Uhr: Neuss liest ein Buch

2013 - Margriet de Moor: Der Maler und das Mädchen. M. Hemmersbach, H. Schüller und M. Berdel lesen aus dem Roman sowie aus „Das Mädchen mit dem Perlenohrring“ von Tracy Chevalier. Wasserturm des Heimatvereins Neuss, Nähe Graf-von-Pfeil-Straße

Theater, Kabarett & Tanz

17:00 Uhr: Einmal nicht aufgepasst. Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs in einer Aufführung des Theaterkreises Kabäuske. Pastor-Bouwman-Haus

20:00 Uhr: Die Nibelungen: Siegfried. Trauerspiel von Friedrich Hebbel. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Rathauskantine: Nach der Wahl ist vor der Wahl! Das Neusser Kabarett Triotop präsentiert ihr fünftes Programm mit neuen Gästen. Theater am Schlachthof

Märkte

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Parkplatz Hit, Römerstraße 120

Freitag, 04.10.

Diverse

09:30 bis ca. 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etlg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

15:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2013 - Margriet de Moor: Der Maler und das Mädchen Teil 7. Kaffeepausen-Lesung im Kulturforum Alte Post

17:00 Uhr: Boule spielen - für Jung und „Alt“. Aktion des Eifelverein Neuss für alle am französischen Kugelspiel Interessierte. RennbahnPark

17:00 Uhr: Farbe bekennen. No-Budget-Kurzspielfilm von Fabio Borquez und Schülern des Gymnasium Norf. Hitch

19:30 Uhr: Sing mit Danny Donatz. Ob Popsongs oder Schlager, ob Volkslied oder Evergreen, hier werden Lieder gesungen, bei denen jeder einfach mitsingen kann. Samadhi Yoga und Meditationshaus

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Kürbisfest. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Einmal nicht aufgepasst. Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs in einer Aufführung des Theaterkreises Kabäuske. Pastor-Bouwman-Haus

Sport
20:15 Uhr: Eishockey-Oberliga West Herren 2013/2014. Heimspiel des Neusser EV gegen den Königsborner JEC. Eissporthalle Reuschenberg

Samstag, 05.10.

Diverse

07:57 Uhr: Zum Steinerberghaus: Rech - Dernau/Ahr. Wanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

09:30 bis 16:30 Uhr: Hilfe, der Altersruhestand kommt! - Nein, er ist schon da! Seminar der Volkshochschule Neuss mit Petra Ahrweiler. Romaneum

10:00 bis 11:30 Uhr: Neuss Tour 2013 - Das historische Neuss. Geführter Stadtrundgang zu den Zeugnissen der Neusser Geschichte. Anmeldung bei der Tourist Information

11:00 bis 12:30 Uhr: The Crime and Mystery Book Club. Englischsprachiger Vorlesungstreff der Volkshochschule Neuss mit Wendy Meenenga. Stadtbibliothek

14:30 bis 17:15 Uhr: Schnupperkurs Einfach Entspannen. Mit sanften Wohlfühlübungen neue Kraft gewinnen. Kosten: 35€. Anmeldung bei Beate Becker unter 0172/2073130. Samadhi Yoga und Meditationshaus

19:00 Uhr: Oktoberfest. Veranstaltung der Stadt- und Prinzengarde Neuss. Nordstadttreff, Gladbacher Straße 29

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 14:00 Uhr: Selbstbehauptung für Jungen von 8 bis 12 Jahren. Verteidigungsseminar der VHS Neuss in Verbindung mit dem GOJUKAN Neuss. Janusz-Korzak-Gesamtschule

14:30 bis 17:00 Uhr: Wenn der Vater mit dem Kinde... - Kürbiskern und Apfelkitsche. Werkaktion für Kinder von 6 bis 11 Jahren in Begleitung eines männlichen Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:00 bis 17:30 Uhr: Das Märchen vom guten Kartoffelkönig. Werkaktion für Kinder von 4 bis 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen (vielleicht mit Oma, Opa oder den Paten). Kinderbauernhof

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Ein jeder Narr tut was er will. Wilhelm-Busch-Soloprogramm mit Markus Veith. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Einmal nicht aufgepasst. Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs in einer Aufführung des Theaterkreises Kabäuske. Pastor-Bouwman-Haus

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Gare du Neuss. Überdachter Trödel- und Flohmarkt auf dem Gelände des alten Güterbahnhofs

Sport

14:00 Uhr: Tischtennis-Verbandsliga 3 Jungen 2013/2014. TG Neuss gegen den TTC SW Velbert. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

16:00 Uhr: Basketball-Oberliga 1 Damen 2013/2014. TG Neuss II gegen den BBZ Opladen III. Sporthalle Schulzentrum Weberstraße

16:00 Uhr: 1. Feldhockey-Bundesliga Damen 2013/2014. HTC Schwarz-Weiss Neuss gegen Eintracht Frankfurt. Stadion an der Jahnstraße

16:00 Uhr: WVV Volleyball-Landesliga 4 Herren 2013/2014. TG Neuss gegen die TSG Solingen Volleys III, anschließend spielt die SG Rheinkraft Neuss/Grefrath gegen die TSG Solingen Volleys IV. Sporthalle Quirin-Gymnasium

18:00 Uhr: Handball-Landesliga Männer Gruppe 1 2013/2014. Neusser HV II gegen den TV Schwafheim. Hammfeldhalle

18:30 Uhr: Tischtennis-Landesliga West 10 Herren 2013/2014. TG Neuss II gegen den TTC Union Düsseldorf. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

18:30 Uhr: WVV Volleyball-Verbandsliga 2 Herren 2013/2014. DJK Rheinkraft Neuss gegen den TuS 08 Lintorf. Sporthalle Gesamtschule an der Erft

Sonntag, 06.10.

Diverse

06:00 Uhr: Sadhana. Wir lesen zusammen einen heiligen Text, machen eine Kundalini Yoga Übungsreihe und meditieren. Samadhi Yoga und Meditationshaus

09:30 bis 12:30 Uhr: Tauschtag der Briefmarkenfreunde Neuss im Pavillon des DRK-Seniorenheims, Dunantstraße 40

11:00 Uhr: Museum Insel Hombroich. Öffentliche Führung im Kulturraum Hombroich. Treffpunkt Kassenhäuschen Museum Insel Hombroich

13:00 Uhr: Raketenstation Hombroich. Öffentliche Führung im Kulturraum Hombroich. Treffpunkt Cafe Kischken, Raketenstation Hombroich

15:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2013 - Margriet de Moor: Der Maler und das Mädchen. Lesung mit Gabriele Girth. Ons Zentrum

15:00 Uhr: Langen Foundation. Öffentliche Führung durch das Kunst- und Ausstellungshaus. Treffpunkt Eingang Langen Foundation

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Die Olchis. Theateraufführung mit Musik nach Kinderbüchern von Erhard Dietl für Zuschauer ab 4 Jahren. Theater am Schlachthof

Theater, Kabarett & Tanz

17:00 Uhr: Einmal nicht aufgepasst. Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs in einer Aufführung des Theaterkreises Kabäuske. Pastor-Bouwman-Haus

18:00 Uhr: Die Nibelungen: Siegfried. Trauerspiel von Friedrich Hebbel mit einer Einführung in das Stück um 19:30 Uhr. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

19:00 Uhr: Rathauskantine: Nach der Wahl ist vor der Wahl! Das Neusser Kabarett Triotop präsentiert ihr fünftes Programm mit neuen Gästen. Theater am Schlachthof

Alle Termine ohne Gewähr

Veranstaltungskalender

Sport

11:30 Uhr: Handball-Landesliga Frauen Gruppe 4 2013/2014. Neusser HV II gegen die HSG Grün-Hochdahl. Hammfeldhalle

12:00 Uhr: 1. Feldhockey-Bundesliga Damen 2013/2014. HTC Schwarz-Weiss Neuss gegen den Rüsselsheimer RK. Stadion an der Jahnstraße

15:00 Uhr: Fußball-Oberliga Niederrhein Herren 2013/2014. SV Uedesheim gegen RW Oberhausen U23. Bezirkssportanlage Uedesheim

20:00 Uhr: Eishockey-Oberliga West Herren 2013/2014. Neusser EV gegen den EV Duisburg „Füchse“. Eissporthalle Reuschenberg

Montag, 07.10.

Diverse

09:30 bis 16:30 Uhr: Corporate Social Responsibility (CSR): Aktualität und Herausforderung der Unternehmensverantwortung. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Bernd Wagner. Romaneum

10:30 bis 12:00 Uhr: Treffen des Gesprächskreises Literatur II des Netzwerkes Neuss-Mitte in Kooperation mit dem Familienforum edith stein. Thema im 2. Halbjahr: „Der Maler und das Mädchen“ von Margriet de Moor im Literaturcafé St. Quirin. Infos Tel.: 02131/ 27076. Kosten pro Termin: 6,00 €

11:00 bis 13:00 Uhr: Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten des Rates der Stadt Neuss Frau Angelika Quiring-Perl im Rathaus Neuss, Zimmer 2.147

15:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2013 - Margriet de Moor: Der Maler und das Mädchen Teil 9. Kaffeepausen-Lesung mit Mario Wecker. Neusser Buchhandlung, Lessingplatz 7

15:00 bis 17:00 Uhr: Müttercafé. Jeden Montag können sich Mütter mit ihren Babys im Samstag zum Kaffeeklatsch treffen. Regelmäßig laden wir Expertinnen ein, die auch für Fragen rund um die Kinderpflege und -erziehung zur Verfügung stehen. Samadhi Yoga und Meditationshaus

18:45 bis 21:45 Uhr: Nähen - Ändern - Selbermachen. Seminar des Familienforum Edith Stein unter der Leitung von Mechthild Brauer. Willi-Graf-Haus

19:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2013 - Margriet de Moor: Der Maler und das Mädchen. M. Hemmersbach, H. Schüller und M. Berdel lesen aus dem Roman sowie aus „Das Mädchen mit dem Perlenohrring“ von Tracy Chevalier. Katholische Öffentliche Bücherei St. Andreas, Norfer Kirchstraße 45

19:30 bis 21:00 Uhr: Wege zur Selbstheilung. Vortrag des Familienforum Edith Stein mit Sigrid Hochhausen. Willi-Graf-Haus

19:30 bis 21:00 Uhr: Judenhaus als Vermächtnis - Die Tradierung des Antisemitismus bei den Wagners. Vortrag der Volkshochschule Neuss in Zusammenarbeit mit dem Bücherhaus am Münster. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Engadin - Bergtate zwischen Nationalpark und Bernina. Live-Präsentation der Volkshochschule Neuss in Zusam-

menarbeit mit dem Deutschen Alpenverein Sektion Düsseldorf. Romaneum

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Kastanienzauber. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Comedy Apartment: Lustig und lecker. Lars Hohlfeld präsentiert erfahrene Profis und erfrischende Newcomer aus der Comedy-Szene. Haus Obererf

Dienstag, 08.10.

Diverse

15:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2013 - Margriet de Moor: Der Maler und das Mädchen Teil 10. Kaffeepausen-Lesung mit Monika Liebig. Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstraße 42

19:00 Uhr: Nüsse Tön em Romaneum. Neusser Literatur im Nüsser Platt mit Neusser Liedern und Musik aus der Welt. Veranstaltung der Heimatfreunde in Zusammenarbeit mit der Städtischen Musikschule. Romaneum

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Dt. Kinderschutzbundes. Bei trockenem Wetter werden viele tolle Spielgeräte und Bastelideen bereitgehalten. Kinderspielplatz Jakob-Herbert-Straße, Neuss-Grimlinghausen

15:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2013 - Margriet de Moor: Der Maler und das Mädchen Teil 9. Kaffeepausen-Lesung mit Mario Wecker. Neusser Buchhandlung, Lessingplatz 7

15:00 bis 17:00 Uhr: Müttercafé. Jeden Montag können sich Mütter mit ihren Babys im Samstag zum Kaffeeklatsch treffen. Regelmäßig laden wir Expertinnen ein, die auch für Fragen rund um die Kinderpflege und -erziehung zur Verfügung stehen. Samadhi Yoga und Meditationshaus

18:45 bis 21:45 Uhr: Nähen - Ändern - Selbermachen. Seminar des Familienforum Edith Stein unter der Leitung von Mechthild Brauer. Willi-Graf-Haus

19:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2013 - Margriet de Moor: Der Maler und das Mädchen. M. Hemmersbach, H. Schüller und M. Berdel lesen aus dem Roman sowie aus „Das Mädchen mit dem Perlenohrring“ von Tracy Chevalier. Katholische Öffentliche Bücherei St. Andreas, Norfer Kirchstraße 45

19:30 bis 21:00 Uhr: Wege zur Selbstheilung. Vortrag des Familienforum Edith Stein mit Sigrid Hochhausen. Willi-Graf-Haus

19:30 bis 21:00 Uhr: Judenhaus als Vermächtnis - Die Tradierung des Antisemitismus bei den Wagners. Vortrag der Volkshochschule Neuss in Zusammenarbeit mit dem Bücherhaus am Münster. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Engadin - Bergtate zwischen Nationalpark und Bernina. Live-Präsentation der Volkshochschule Neuss in Zusam-

menarbeit mit dem Deutschen Alpenverein Sektion Düsseldorf. Romaneum

15:30 bis 18:00 Uhr: Kastanienzauber. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

19:30 Uhr: Comedy Apartment: Lustig und lecker. Lars Hohlfeld präsentiert erfahrene Profis und erfrischende Newcomer aus der Comedy-Szene. Haus Obererf

19:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Dt. Kinderschutzbundes. Bei trockenem Wetter werden viele tolle Spielgeräte und Bastelideen bereitgehalten. Kinderspielplatz An der Barriere, Reuschenberg

15:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2013 - Margriet de Moor: Der Maler und das Mädchen Teil 9. Kaffeepausen-Lesung mit Mario Wecker. Neusser Buchhandlung, Lessingplatz 7

15:00 bis 17:00 Uhr: Müttercafé. Jeden Montag können sich Mütter mit ihren Babys im Samstag zum Kaffeeklatsch treffen. Regelmäßig laden wir Expertinnen ein, die auch für Fragen rund um die Kinderpflege und -erziehung zur Verfügung stehen. Samadhi Yoga und Meditationshaus

18:45 bis 21:45 Uhr: Nähen - Ändern - Selbermachen. Seminar des Familienforum Edith Stein unter der Leitung von Mechthild Brauer. Willi-Graf-Haus

19:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2013 - Margriet de Moor: Der Maler und das Mädchen. M. Hemmersbach, H. Schüller und M. Berdel lesen aus dem Roman sowie aus „Das Mädchen mit dem Perlenohrring“ von Tracy Chevalier. Katholische Öffentliche Bücherei St. Andreas, Norfer Kirchstraße 45

19:30 bis 21:00 Uhr: Wege zur Selbstheilung. Vortrag des Familienforum Edith Stein mit Sigrid Hochhausen. Willi-Graf-Haus

19:30 bis 21:00 Uhr: Judenhaus als Vermächtnis - Die Tradierung des Antisemitismus bei den Wagners. Vortrag der Volkshochschule Neuss in Zusammenarbeit mit dem Bücherhaus am Münster. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Engadin - Bergtate zwischen Nationalpark und Bernina. Live-Präsentation der Volkshochschule Neuss in Zusam-

menarbeit mit dem Deutschen Alpenverein Sektion Düsseldorf. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Engadin - Bergtate zwischen Nationalpark und Bernina. Live-Präsentation der Volkshochschule Neuss in Zusam-

menarbeit mit dem Deutschen Alpenverein Sektion Düsseldorf. Romaneum

15:30 bis 18:00 Uhr: Kastanienzauber. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

19:30 Uhr: Comedy Apartment: Lustig und lecker. Lars Hohlfeld präsentiert erfahrene Profis und erfrischende Newcomer aus der Comedy-Szene. Haus Obererf

19:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Dt. Kinderschutzbundes. Bei trockenem Wetter werden viele tolle Spielgeräte und Bastelideen bereitgehalten. Kinderspielplatz An der Barriere, Reuschenberg

15:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2013 - Margriet de Moor: Der Maler und das Mädchen Teil 9. Kaffeepausen-Lesung mit Mario Wecker. Neusser Buchhandlung, Lessingplatz 7

15:00 bis 17:00 Uhr: Müttercafé. Jeden Montag können sich Mütter mit ihren Babys im Samstag zum Kaffeeklatsch treffen. Regelmäßig laden wir Expertinnen ein, die auch für Fragen rund um die Kinderpflege und -erziehung zur Verfügung stehen. Samadhi Yoga und Meditationshaus

18:45 bis 21:45 Uhr: Nähen - Ändern - Selbermachen. Seminar des Familienforum Edith Stein unter der Leitung von Mechthild Brauer. Willi-Graf-Haus

19:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2013 - Margriet de Moor: Der Maler und das Mädchen. M. Hemmersbach, H. Schüller und M. Berdel lesen aus dem Roman sowie aus „Das Mädchen mit dem Perlenohrring“ von Tracy Chevalier. Katholische Öffentliche Bücherei St. Andreas, Norfer Kirchstraße 45

19:30 bis 21:00 Uhr: Wege zur Selbstheilung. Vortrag des Familienforum Edith Stein mit Sigrid Hochhausen. Willi-Graf-Haus

19:30 bis 21:00 Uhr: Judenhaus als Vermächtnis - Die Tradierung des Antisemitismus bei den Wagners. Vortrag der Volkshochschule Neuss in Zusammenarbeit mit dem Bücherhaus am Münster. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Engadin - Bergtate zwischen Nationalpark und Bernina. Live-Präsentation der Volkshochschule Neuss in Zusam-

menarbeit mit dem Deutschen Alpenverein Sektion Düsseldorf. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Engadin - Bergtate zwischen Nationalpark und Bernina. Live-Präsentation der Volkshochschule Neuss in Zusam-

menarbeit mit dem Deutschen Alpenverein Sektion Düsseldorf. Romaneum

15:30 bis 18:00 Uhr: Kastanienzauber. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

19:30 Uhr: Comedy Apartment: Lustig und lecker. Lars Hohlfeld präsentiert erfahrene Profis und erfrischende Newcomer aus der Comedy-Szene. Haus Obererf

19:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Dt. Kinderschutzbundes. Bei trockenem Wetter werden viele tolle Spielgeräte und Bastelideen bereitgehalten. Kinderspielplatz An der Barriere, Reuschenberg

15:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2013 - Margriet de Moor: Der Maler und das Mädchen Teil 9. Kaffeepausen-Lesung mit Mario Wecker. Neusser Buchhandlung, Lessingplatz 7

15:00 bis 17:00 Uhr: Müttercafé. Jeden Montag können sich Mütter mit ihren Babys im Samstag zum Kaffeeklatsch treffen. Regelmäßig laden wir Expertinnen ein, die auch für Fragen rund um die Kinderpflege und -erziehung zur Verfügung stehen. Samadhi Yoga und Meditationshaus

18:45 bis 21:45 Uhr: Nähen - Ändern - Selbermachen. Seminar des Familienforum Edith Stein unter der Leitung von Mechthild Brauer. Willi-Graf-Haus

19:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2013 - Margriet de Moor: Der Maler und das Mädchen. M. Hemmersbach, H. Schüller und M. Berdel lesen aus dem Roman sowie aus „Das Mädchen mit dem Perlenohrring“ von Tracy Chevalier. Katholische Öffentliche Bücherei St. Andreas, Norfer Kirchstraße 45

19:30 bis 21:00 Uhr: Wege zur Selbstheilung. Vortrag des Familienforum Edith Stein mit Sigrid Hochhausen. Willi-Graf-Haus

19:30 bis 21:00 Uhr: Judenhaus als Vermächtnis - Die Tradierung des Antisemitismus bei den Wagners. Vortrag der Volkshochschule Neuss in Zusammenarbeit mit dem Bücherhaus am Münster. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Engadin - Bergtate zwischen Nationalpark und Bernina. Live-Präsentation der Volkshochschule Neuss in Zusam-

menarbeit mit dem Deutschen Alpenverein Sektion Düsseldorf. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Engadin - Bergtate zwischen Nationalpark und Bernina. Live-Präsentation der Volkshochschule Neuss in Zusam-

menarbeit mit dem Deutschen Alpenverein Sektion Düsseldorf. Romaneum

15:30 bis 18:00 Uhr: Kastanienzauber. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

19:30 Uhr: Comedy Apartment: Lustig und lecker. Lars Hohlfeld präsentiert erfahrene Profis und erfrischende Newcomer aus der Comedy-Szene. Haus Obererf

19:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Dt. Kinderschutzbundes. Bei trockenem Wetter werden viele tolle Spielgeräte und Bastelideen bereitgehalten. Kinderspielplatz An der Barriere, Reuschenberg

15:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2013 - Margriet de Moor: Der Maler und das Mädchen Teil 9. Kaffeepausen-Lesung mit Mario Wecker. Neusser Buchhandlung, Lessingplatz 7

15:00 bis 17:00 Uhr: Müttercafé. Jeden Montag können sich Mütter mit ihren Babys im Samstag zum Kaffeeklatsch treffen. Regelmäßig laden wir Expertinnen ein, die auch für Fragen rund um die Kinderpflege und -erziehung zur Verfügung stehen. Samadhi Yoga und Meditationshaus

18:45 bis 21:45 Uhr: Nähen - Ändern - Selbermachen. Seminar des Familienforum Edith Stein unter der Leitung von Mechthild Brauer. Willi-Graf-Haus

19:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2013 - Margriet de Moor: Der Maler und das Mädchen. M. Hemmersbach, H. Schüller und M. Berdel lesen aus dem Roman sowie aus „Das Mädchen mit dem Perlenohrring“ von Tracy Chevalier. Katholische Öffentliche Bücherei St. Andreas, Norfer Kirchstraße 45

19:30 bis 21:00 Uhr: Wege zur Selbstheilung. Vortrag des Familienforum Edith Stein mit Sigrid Hochhausen. Willi-Graf-Haus

19:30 bis 21:00 Uhr: Judenhaus als Vermächtnis - Die Tradierung des Antisemitismus bei den Wagners. Vortrag der Volkshochschule Neuss in Zusammenarbeit mit dem Bücherhaus am Münster. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Engadin - Bergtate zwischen Nationalpark und Bernina. Live-Präsentation der Volkshochschule Neuss in Zusam-

menarbeit mit dem Deutschen Alpenverein Sektion Düsseldorf. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Engadin - Bergtate zwischen Nationalpark und Bernina. Live-Präsentation der Volkshochschule Neuss in Zusam-

menarbeit mit dem Deutschen Alpenverein Sektion Düsseldorf. Romaneum

15:30 bis 18:00 Uhr: Kastanienzauber. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

19:30 Uhr: Comedy Apartment: Lustig und lecker. Lars Hohlfeld präsentiert erfahrene Profis und erfrischende Newcomer aus der Comedy-Szene. Haus Obererf

19:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Dt. Kinderschutzbundes. Bei trockenem Wetter werden viele tolle Spielgeräte und Bastelideen bereitgehalten. Kinderspielplatz An der Barriere, Reuschenberg

15:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2013 - Margriet de Moor: Der Maler und das Mädchen Teil 9. Kaffeepausen-Lesung mit Mario Wecker. Neusser Buchhandlung, Lessingplatz 7

15:00 bis 17:00 Uhr: Müttercafé. Jeden Montag können sich Mütter mit ihren Babys im Samstag zum Kaffeeklatsch treffen. Regelmäßig laden wir Expertinnen ein, die auch für Fragen rund um die Kinderpflege und -erziehung zur Verfügung stehen. Samadhi Yoga und Meditationshaus

18:45 bis 21:45 Uhr: Nähen - Ändern - Selbermachen. Seminar des Familienforum Edith Stein unter der Leitung von Mechthild Brauer. Willi-Graf-Haus

19:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2013 - Margriet de Moor: Der Maler und das Mädchen. M. Hemmersbach, H. Schüller und M. Berdel lesen aus dem Roman sowie aus „Das Mädchen mit dem Perlenohrring“ von Tracy Chevalier. Katholische Öffentliche Bücherei St. Andreas, Norfer Kirchstraße 45

19:30 bis 21:00 Uhr: Wege zur Selbstheilung. Vortrag des Familienforum Edith Stein mit Sigrid Hochhausen. Willi-Graf-Haus

19:30 bis 21:00 Uhr: Judenhaus als Vermächtnis - Die Tradierung des Antisemitismus bei den Wagners. Vortrag der Volkshochschule Neuss in Zusammenarbeit mit dem Bücherhaus am Münster. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Engadin - Bergtate zwischen Nationalpark und Bernina. Live-Präsentation der Volkshochschule Neuss in Zusam-

menarbeit mit dem Deutschen Alpenverein Sektion Düsseldorf. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Engadin - Bergtate zwischen Nationalpark und Bernina. Live-Präsentation der Volkshochschule Neuss in Zusam-

menarbeit mit dem Deutschen Alpenverein Sektion Düsseldorf. Romaneum

15:30 bis 18:00 Uhr: Kastanienzauber. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

19:30 Uhr: Comedy Apartment: Lustig und lecker. Lars Hohlfeld präsentiert erfahrene Profis und erfrischende Newcomer aus der Comedy-Szene. Haus Obererf

19:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Dt. Kinderschutzbundes. Bei trockenem Wetter werden viele tolle Spielgeräte und Bastelideen bereitgehalten. Kinderspielplatz An der Barriere, Reuschenberg

15:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2013 - Margriet de Moor: Der Maler und das Mädchen Teil 9. Kaffeepausen-Lesung mit Mario Wecker. Neusser Buchhandlung, Lessingplatz 7

15:00 bis 17:00 Uhr: Müttercafé. Jeden Montag können sich Mütter mit ihren Babys im Samstag zum Kaffeeklatsch treffen. Regelmäßig laden wir Expertinnen ein, die auch für Fragen rund um die Kinderpflege und -erziehung zur Verfügung stehen. Samadhi Yoga und Meditationshaus

18:45 bis 21:45 Uhr: Nähen - Ändern - Selbermachen. Seminar des Familienforum Edith Stein unter der Leitung von Mechthild Brauer. Willi-Graf-Haus

19:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2013 - Margriet de Moor: Der Maler und das Mädchen. M. Hemmersbach, H. Schüller und M. Berdel lesen aus dem Roman sowie aus „Das Mädchen mit dem Perlenohrring“ von Tracy Chevalier. Katholische Öffentliche Bücherei St. Andreas, Norfer Kirchstraße 45

19:30 bis 21:00 Uhr: Wege zur Selbstheilung. Vortrag des Familienforum Edith Stein mit Sigrid Hochhausen. Willi-Graf-Haus

19:30 bis 21:00 Uhr: Judenhaus als Vermächtnis - Die Tradierung des Antisemitismus bei den Wagners. Vortrag der Volkshochschule Neuss in Zusammenarbeit mit dem Bücherhaus am Münster. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Engadin - Bergtate zwischen Nationalpark und Bernina. Live-Präsentation der Volkshochschule Neuss in Zusam-

menarbeit mit dem Deutschen Alpenverein Sektion Düsseldorf. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Engadin - Bergtate zwischen Nationalpark und Bernina. Live-Präsentation der Volkshochschule Neuss in Zusam-

menarbeit mit dem Deutschen Alpenverein Sektion Düsseldorf. Romaneum

15:30 bis 18:00 Uhr: Kastanienzauber. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

19:30 Uhr: Comedy Apartment: Lustig und lecker. Lars Hohlfeld präsentiert erfahrene Profis und erfrischende Newcomer aus der Comedy-Szene. Haus Obererf

19:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Dt. Kinderschutzbundes. Bei trockenem Wetter werden viele tolle Spielgeräte und Bastelideen bereitgehalten. Kinderspielplatz An der Barriere, Reuschenberg

15:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2013 - Margriet de Moor: Der Maler und das Mädchen Teil 9. Kaffeepausen-Lesung mit Mario Wecker. Neusser Buchhandlung, Lessingplatz 7

15:00 bis 17:00 Uhr: Müttercafé. Jeden Montag können sich Mütter mit ihren Babys im Samstag zum Kaffeeklatsch treffen. Regelmäßig laden wir Expertinnen ein, die auch für Fragen rund um die Kinderpflege und -erziehung zur Verfügung stehen. Samadhi Yoga und Meditationshaus

18:45 bis 21:45 Uhr: Nähen - Ändern - Selbermachen. Seminar des Familienforum Edith Stein unter der Leitung von Mechthild Brauer. Willi-Graf-Haus

19:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2013 - Margriet de Moor: Der Maler und das Mädchen. M. Hemmersbach, H. Schüller und M. Berdel lesen aus dem Roman sowie aus „Das Mädchen mit dem Perlenohrring“ von Tracy Chevalier. Katholische Öffentliche Bücherei St. Andreas, Norfer Kirchstraße 45

19:30 bis 21:00 Uhr: Wege zur Selbstheilung. Vortrag des Familienforum Edith Stein mit Sigrid Hochhausen. Willi-Graf-Haus

19:30 bis 21:00 Uhr: Judenhaus als Vermächtnis - Die Tradierung des Antisemitismus bei den Wagners. Vortrag der Volkshochschule Neuss in Zusammenarbeit mit dem Bücherhaus am Münster. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Engadin - Bergtate zwischen Nationalpark und Bernina. Live-Präsentation der Volkshochschule Neuss in Zusam-

menarbeit mit dem Deutschen Alpenverein Sektion Düsseldorf. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Engadin - Bergtate zwischen Nationalpark und Bernina. Live-Präsentation der Volkshochschule Neuss in Zusam-

menarbeit mit dem Deutschen Alpenverein Sektion Düsseldorf. Romaneum

15:30 bis 18:00 Uhr: Kastanienzauber. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

19:30 Uhr: Comedy Apartment: Lustig und lecker. Lars Hohlfeld präsentiert erfahrene Profis und erfrischende Newcomer aus der Comedy-Szene. Haus Obererf

19:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Dt. Kinderschutzbundes. Bei trockenem Wetter werden viele tolle Spielgeräte und Bastelideen bereitgehalten. Kinderspielplatz An der Barriere, Reuschenberg

15:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2013 - Margriet de Moor: Der Maler und das Mädchen Teil 9. Kaffeepausen-Lesung mit Mario Wecker. Neusser Buchhandlung, Lessingplatz 7

15:00 bis 17:00 Uhr: Müttercafé. Jeden Montag können sich Mütter mit ihren Babys im Samstag zum Kaffeeklatsch treffen. Regelmäßig laden wir Expertinnen ein, die auch für Fragen rund um die Kinderpflege und -erziehung zur Verfügung stehen. Samadhi Yoga und Meditationshaus

18:45 bis 21:45 Uhr: Nähen - Ändern - Selbermachen. Seminar des Familienforum Edith Stein unter der Leitung von Mechthild Brauer. Willi-Graf-Haus

19:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2013 - Margriet de Moor: Der Maler und das Mädchen. M. Hemmersbach, H. Schüller und M. Berdel lesen aus dem Roman sowie aus „Das Mädchen mit dem Perlenohrring“ von Tracy Chevalier. Katholische Öffentliche Bücherei St. Andreas, Norfer Kirchstraße 45

19:30 bis 21:00 Uhr: Wege zur Selbstheilung. Vortrag des Familienforum Edith Stein mit Sigrid Hochhausen. Willi-Graf-Haus

19:30 bis 21:00 Uhr: Judenhaus als Vermächtnis - Die Tradierung des Antisemitismus bei den Wagners. Vortrag der Volkshochschule Neuss in Zusammenarbeit mit dem Bücherhaus am Münster. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Engadin - Bergtate zwischen Nationalpark und Bernina. Live-Präsentation der Volkshochschule Neuss in Zusam-

menarbeit mit dem Deutschen Alpenverein Sektion Düsseldorf. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Engadin - Bergtate zwischen Nationalpark und Bernina. Live-Präsentation der Volkshochschule Neuss in Zusam-



Sonntag, 13.10.

Diverse

10:00 bis 16:00 Uhr: Es reicht! - Wertschätzend Grenzen setzen im beruflichen und privaten Alltag. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Dorothee Döring. Romaneum

10:00 bis 16:00 Uhr: Herbstzauber. Filzworkshop der Volkshochschule Neuss mit Birgit Hengstbeck. Romaneum

10:30 bis 12:30 Uhr: Auf Flügeln der Musik. Probenbesuch mit der Volkshochschule Neuss für Menschen mit Demenz im Rahmen eines landesweiten Projektes. Zeughaus

12:00 bis 17:15 Uhr: Cajon selbst bauen und spielen lernen. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Martin Hesselbach. Romaneum

13:00 Uhr: Herbstliches Düsseltal. Halbtageswanderung mit dem Eifelverein Neuss von Hochdahl nach Grünien. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

13:00 bis 18:00 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt

15:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2013 - Margriet de Moor: Der Maler und das Mädchen. Lesung mit Gabriele Girnth und Thomas Erdmann. Haus Rottels

Kinder & Jugendliche

11:00 Uhr: Wundertüte 2013 - Für Hund und Katz ist auch noch Platz. Theaterstück von und mit Achim Sonntag für Kinder von 4 bis 8 Jahren. Kulturkeller

12:00 bis 15:00 Uhr: Harry Haarig - der Kartoffelmann. Wochenend-Werkaktion für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:00 Uhr: Die Fug und Janina Show. Mitmachkonzert für Kinder ab 5 Jahren. Theater am Schlachthof

15:30 Uhr: Wundertüte 2013 - Für Hund und Katz ist auch noch Platz. Theaterstück von und mit Achim Sonntag für Kinder von 4 bis 8 Jahren. Kulturkeller

15:30 bis 17:30 Uhr: Schmucke Steine - Speckteinschmuck. Werkaktion für Kinder von 6 bis 7 Jahren in Begleitung und Kinder ab 8 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Theater, Kabarett & Tanz

17:00 Uhr: Einmal nicht aufgepasst. Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs in einer Aufführung des Theaterkreis Kabäuske. Pastor-Bouwman-Haus

19:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

Konzerte

Veranstaltungskalender

Stein unter der Leitung von Ursula Hurtz. Edith-Stein-Haus

19:00 bis 21:15 Uhr: Boogie Woogie. Tanzworkshop der Volkshochschule Neuss mit Ingo Kellner. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Steinzeiter-nahrung: Pro & Contra. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Marc Koczor. Romaneum

19:30 Uhr: Bölls schäl Sick. Der Schauspieler Patrick Schäd liest aus Erzählungen des Literatur-nobelpreisträgers Heinrich Böll. Veranstaltung des Einzigs Wahren Moment Theater. Literaturcafé St. Quirin

Kinder & Jugendliche

09:30 bis 11:30 Uhr: Elterncafé im Kinderschutzbund. Eltern mit Kindern unter drei Jahren können in Ruhe frühstücken, neue Kontakte schließen und sich zu Themen rund um das Familienleben austauschen. Für die Kinderbetreuung sorgt eine Erzieherin mit einem Team ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen. Bei Beratungsbedarf sind Gespräche mit einer Sozialpädagogin möglich. Schulstr. 22-24

15:00 bis 17:30 Uhr: Herbstzauber - eine Naturwerkstatt im Herbst. Werkaktion für Kinder von 3 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab sechs Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Dt. Kinderschutzbundes. Bei trockenem Wetter werden viele tolle Spielgeräte und Bastelideen bereitgehalten. Kinderspielplatz Harfner Straße, Neuss-Erfttal

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Quatsch mit Soße. Comedy-Dinner-Show mit Christopher Köhler und Gästen (Beginn der Show um 20:30 Uhr). Hafentiege Neuss

20:00 Uhr: Affären mit Schmidt.

Rasante Komödie von Markus Andrae über Liebeslust, Gier und Politik. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Einmal nicht aufgepasst. Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs in einer Aufführung des Theaterkreis Kabäuske. Pastor-Bouwman-Haus



Freitag, 18.10.

Diverse

09:30 bis ca. 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

17:00 Uhr: Farbe bekennen. No-Budget-Kurzspielfilm von Fabio Borquez und Schülern des Gymnasiums Norf. Hitch

18:00 bis 21:00 Uhr: Einführung in Systemische Struktur- und Familienaufstellungen. Selbst-Erfahrungs-Kurzseminar der Volkshochschule Neuss mit Susanne Tiedemann-Ziem. Romaneum

19:00 Uhr: Gesund und erfolgreich annehmen. Heilpraktiker Alexander Henne aus Neuss beschreibt Wege Gewicht zu verlieren und sich gesund zu erhalten. Beitrag: 10 €. Samadhi Yoga und Meditationshaus

19:30 bis 21:00 Uhr: Dialog mit Kunstwerken - Jan Vermeer: Die Malkunst. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Alexander Wiehart. Romaneum

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Kastanienzauber. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Die Nibelungen: Siegfried. Trauerspiel von Friedrich Hebbel. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Premiere - Duett auf dem Vulkan. Eine musikalische Reise in das Jahr 1914 von Markus Andrae und Ralf Bongartz mit Janina Burgmer und Anke Jansen. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Einmal nicht aufgepasst. Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs in einer Aufführung des Theaterkreis Kabäuske. Pastor-Bouwman-Haus

Konzerte

20:00 Uhr: Friday Night - Rock7. Die Monheimer Band spielt Coverstücke von AC/DC bis ZZ Top. Börsencafé

Sport

19:30 Uhr: Ringer-Oberliga NRW Herren 2013/2014. Heimkampf des KSK Konkordia Neuss gegen den TV Essen-Dellwig. Turnhalle Realschulen Frankenstraße

20:15 Uhr: Eishockey-Oberliga West Herren 2013/2014. Heimspiel des Neusser EV gegen die El Kassel. Eissporthalle Reuschenberg

Samstag, 19.10.

Diverse

07:24 Uhr: Wanderung im Eigenental. Wanderung mit dem Eifelverein Neuss von Wermelskirchen zum Altenberger Dom. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

07:53 Uhr: Quer durchs Siebengebirge auf den Ölberg. Wanderung mit dem Eifelverein Neuss von Königswinter nach Niederdollendorf. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

09:30 bis 13:30 Uhr: Meditation - Stille die heilt. Die Meditation bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Selbstentfaltung und Selbstheilung. Anmeldung: Karsten Spaderna 02137-927168. Samadhi Yoga und Meditationshaus

10:00 bis 11:30 Uhr: Neuss Tour 2013: Spuren der Geschichte - Widmungs-, Gedenk- und Geschichtstafeln im Neusser Stadtgebiet. Streifzug zu Informationstafeln, die Zeugnis über Neusser Persönlichkeiten und historische Ereignisse geben. Anmeldung bei der Tourist Information

Kinder & Jugendliche

16:30 bis 19:00 Uhr: Eulengeheule. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Die Nibelungen: Kriemhilds Rache. Trauerspiel von Friedrich Hebbel mit einer Einführung in das Stück um 19:30 Uhr. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Affären mit Schmidt. Rasante Komödie von Markus Andrae über Liebeslust, Gier und Politik. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Einmal nicht aufgepasst. Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs in einer Aufführung des Theaterkreis Kabäuske. Pastor-Bouwman-Haus

Konzerte

09:30 bis 16:30 Uhr: Musikalische Botschaften? Komponisten und ihr Spätwerk. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Prof. Dr. Albrecht Goebel. Romaneum

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Gare du Neuss. Überdachter Trödel- und Flohmarkt auf dem Gelände des alten Güterbahnhofs.

Sport

18:30 Uhr: Tischtennis-Landesliga West 10 Herren 2013/2014. Heimspiel der TG Neuss II gegen den Pulheimer SC. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

Sonntag, 20.10.

Diverse

09:30 bis 12:30 Uhr: Tauschtag der Briefmarkenf Freunde Neuss im Pavillon des DRK-Seniorenheims, Dunantstraße 40

12:14 Uhr: Rheinwanderung. Halbtageswanderung für Senioren mit dem Eifelverein Neuss vom Düsseldorf Nordpark nach Kaiserswerth. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

14:00 bis 15:30 Uhr: Gute Lagen? Schlechte Lagen? Worauf es bei der Wahl von Geschäfts- und Wohnräumen ankommt. Stadt- und Architekturführung der Volkshochschule Neuss mit Feng Shui-Expertin Ricarda Grothe. Treffpunkt Hauptportal Quirinuss-Münster, Münsterplatz

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Geheimoperation Quirinuss. Eine Abenteuerzeitreise durch Neuss nach einem Roman von Susanne Püschel für Kinder ab 8 Jahren. Theater am Schlachthof

Theater, Kabarett & Tanz

17:00 Uhr: Einmal nicht aufgepasst. Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs in einer Aufführung des Theaterkreis Kabäuske. Pastor-Bouwman-Haus

18:00 Uhr: Die Nibelungen: Kriemhilds Rache. Trauerspiel von Friedrich Hebbel. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

19:00 Uhr: Wenn dat Rosie zweimal klingelt. Kabarettistisches Bildungspaket für alle Schichten von und mit Sabine Wiegand. Theater am Schlachthof

Konzerte

12:30 Uhr: Jazz im Drusushof 2013 - Cologne Jass Society. Die Kölner Jazzband spielt Stücke aus dem alten New Orleans sowie Evergreens aus Musical und Film

Märkte

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt im RennbahnPark

Montag, 21.10.

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: Ein Kuchenduft liegt in der Luft. Werkaktion für Kinder von 3 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Dienstag, 22.10.

Diverse

19:00 bis 22:00 Uhr: Umgangsrecht, Sorgerecht und Unterhalt. Offener Treff des Familienforum Edith Stein für Trennungseltern und Angehörige. Willi-Graf-Haus

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 13:00 Uhr: Eine kleine Wintermahlzeit für die Vögel. Herbstferienaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

14:00 bis 17:00 Uhr: Heute helfe ich dem Bauern und wir ernten Kartoffeln. Herbstferienaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung und Kinder ab 8 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Dt. Kinderschutzbundes. Bei trockenem Wetter werden viele tolle Spielgeräte und Bastelideen bereitgehalten. Kinderspielplatz Jakob-Herbert-Straße, Neuss-Grimlinghausen

Mittwoch, 23.10.

Diverse

10:00 bis 12:00 Uhr: Boule mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+, Neuss, auf dem Bolzplatz an der Obererff / Ecke Eichendorffstr. Infos unter Tel.: 02131/540720

Kinder & Jugendliche

14:00 bis 17:00 Uhr: Igelhaus und Igelstifthalter. Herbstferienaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder ab 7 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Dt. Kinderschutzbundes. Bei trockenem Wetter werden viele tolle Spielgeräte und Bastelideen bereitgehalten. Kinderspielplatz An der Barriere, Reuschenberg

Donnerstag, 24.10.

Diverse

09:31 Uhr: Nach Essen. Wanderung mit dem Eifelverein Neuss zur Alten Synagoge. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

10:00 bis 11:00 Uhr: Brainwalking. „Gedächtnistraining, das bewegt“ mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+, Kosten: 3,00 €. Anmeldung unter Tel.: 02131/7734677, Treff-

punkt: Friedrichstr. 42

13:00 bis 17:00 Uhr: Spiele-Nachmittag im Seniorenforum. Café Herz-Jesu

Kinder & Jugendliche

09:30 bis 11:30 Uhr: Elterncafé im Kinderschutzbund. Eltern mit Kindern unter 3 Jahren können in Ruhe frühstücken, neue Kontakte schließen und sich zu Themen rund um das Familienleben austauschen. Für die Kinderbetreuung sorgt eine Erzieherin mit einem Team ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen. Bei Beratungsbedarf sind Gespräche mit einer Sozialpädagogin möglich. Schulstr. 22-24

14:30 bis 17:00 Uhr: Herbstzauber. Herbstferienaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder von 6 bis 11 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:00 Uhr: Treffpunkt Lesebär - Lukas und das Eckenmonster. Bildergeschichte von Michaela Holzinger für Kinder ab 4 Jahren im Bilderbuchkino. Stadtbibliothek

15:30 bis 18:00 Uhr: Gespenstschreck und Spinnenbein. Werkaktion für Kinder von 4 bis 7 Jahren in Begleitung und Kinder ab 8 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Dt. Kinderschutzbundes. Bei trockenem Wetter werden viele tolle Spielgeräte und Bastelideen bereitgehalten. Kinderspielplatz Harfner Straße, Erfttal

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Dt. Kinderschutzbundes. Bei trockenem Wetter werden viele tolle Spielgeräte und Bastelideen bereitgehalten. Kinderspielplatz Harfner Straße, Erfttal



Erst Dinner dann Disco ...mit DJ Joschi

Freitag, 25.10.

Diverse

09:30 bis ca. 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+, Neuss, auf dem Bolzplatz an der Obererff / Ecke Eichendorffstr. Infos unter Tel.: 02131/540720

18:00 Uhr: Veggie Stammtisch im Rhein-Kreis Neuss. Die Regionalgruppe des Vegetarierbundes Deutschland (VEBU.de) veranstaltet jeden letzten Freitag im Monat einen Veggie-Stammtisch, zu dem Vegetarier, Veganer und interessierte Menschen herzlich eingeladen sind. Dieser dient dazu, Gleichgesinnte zu treffen, Ideen und Rezepte auszutauschen oder einfach nur zum gegenseitigen Kennenlernen und Spaß haben. Anmeldung unter: http://www.vebu-neuss.de

Kinder & Jugendliche

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Duett auf dem Vulkan. Eine musikalische Reise in das

Jahr 1914 von Markus Andrae und Ralf Bongartz mit Janina Burgmer und Anke Jansen. Theater am Schlachthof

Konzerte

20:00 Uhr: Friday Night - Brittig' Annessy. Französische Chansons mit Klavierbegleitung. Börsencafé

Partys

20:00 Uhr: Erst Dinner, dann Disco! Partyveranstaltung mit DJ Joschi im Unterdeck. Hafentiege

Sport

19:30 Uhr: Ringer-Oberliga NRW Herren 2013/2014. Heimkampf des KSK Konkordia Neuss gegen die RG Oberforstbach/Raeren. Turnhalle Realschulen Frankenstraße

20:15 Uhr: Eishockey-Oberliga West Herren 2013/2014. Heimspiel des Neusser EV gegen die Löwen Frankfurt. Eissporthalle Reuschenberg

Samstag, 26.10.

Diverse

07:57 Uhr: Rund um die Müngstener Brücke und durch neun Bäche. Wanderung mit dem Eifelverein Neuss von Wuppertal nach Guldenerwerth. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Duett auf dem Vulkan. Eine musikalische Reise in das Jahr 1914 von Markus Andrae und Ralf Bongartz mit Janina Burgmer und Anke Jansen. Theater am Schlachthof

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Gare du Neuss. Überdachter Trödel- und Flohmarkt auf dem Gelände des alten Güterbahnhofs.

Sport

14:00 Uhr: 1. Feldhockey-Bundesliga Damen 2013/2014. Heimspiel des HTC Schwarz-Weiss Neuss gegen den Berliner HC. Stadion an der Jahnstraße

14:00 Uhr: 1. Feldhockey-Bundesliga Herren 2013/2014. Heimspiel des HTC Schwarz-Weiss Neuss gegen den Gladbacher HTC. Stadion an der Jahnstraße

18:30 Uhr: 3. Handball-Bundesliga West Männer 2013/2014. Heim-

Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Andreas Gräf

Sitz der Redaktion: Klostergasse 4 | 41460 Neuss | Telefon: 02131.1789722 | Fax: 02131.1789723

www.derneusser.de | hallo@derneusser.de

Herausgeberin: Katja Maßmann

Auflage: 70.000 | Erscheinungsweise: monatlich

Verteilung kostenfrei an alle Haushalte in Neuss.

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und ViSDP: Andreas Gräf (in-D Media GmbH & Co. KG | Grüneisen 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)

Redakteure dieser Ausgabe: Annelie Höhn-Verfürth, Marion Stuckstätte, Lothar Wirtz, Robert Wolf

Titelbild: cw-design / photocase.com

Druck: CW Niemeyer Druck GmbH, Hameln

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Veranstaltungskalender

spiel des Neusser HV gegen die HSG Krefeld. Hammfeldhalle

19:00 Uhr: 2. Basketball-Bundesliga Nord Damen 2013/2014. Heimspiel der TG Neuss gegen die Phoenix Hagen Ladies. Sporthalle Schulzentrum Weberstraße



Sonntag, 27.10.

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Premiere - Ente, Tod und Tulpe. Theaterstück von Nora Dirisamer nach einem Bilderbuch von Wolf Erlbruch für Zuschauer ab 4 Jahren. Studio Rheinisches Landestheater

15:00 Uhr: Die Olchis. Theateraufführung mit Musik nach Kinderbüchern von Erhard Dietl für Zuschauer ab 4 Jahren. Theater am Schlachthof

Märkte

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Parkplatz Metro, Jagenbergstraße 6

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Kirmesplatz Furth, Kaarster Straße 40

Sport

15:00 Uhr: Fußball-Oberliga Niederrhein Herren 2013/2014. Heimspiel des SV Uedesheim gegen den FC Kray. Bezirkssportanlage Uedesheim

Montag, 28.10.

Diverse

06:00 bis 18:00 Uhr: Japa mit Sven Butz. Gemeinsam rezitieren wir 12 Stunden das Wurzelmantra aus dem Kundalini Yoga. Preis: 45 €. Samadhi Yoga und Meditationshaus

Kinder & Jugendliche

10:15 bis 14:00 Uhr: Natur erleben - ein Ferienprogramm über drei Tage. Herbstferienaktion für Kinder ab 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:00 bis 17:30 Uhr: Zauberpunsch zur Martinszeit. Werkaktion für Kinder von 4 bis 6 Jahren in Begleitung und Kinder ab 7 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Dienstag, 29.10.

Kinder & Jugendliche

10:15 bis 14:00 Uhr: Natur erleben - ein Ferienprogramm über drei Tage. Herbstferienaktion für Kinder ab 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

14:00 bis 16:30 Uhr: Fliegen alle Gänse in den Süden? Werkaktion für Kinder von 6 bis 10 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:00 bis 17:30 Uhr: Ein Kuchenduft liegt in der Luft. Werkaktion für Kinder von 3 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Dt. Kinderschutzbundes. Bei trockenem Wetter werden viele tolle Spielgeräte und Bastelideen bereitgehalten. Kinderspielplatz Jakob-Herbert-Straße, Grimlinghausen

18:00 bis 19:30 Uhr: Wie sichere ich Haus und Wohnung? Vortrag der Kreispolizeibehörde Neuss in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Neuss. Kreispolizeibehörde Neuss

18:30 bis 20:00 Uhr: Stillen und Berufstätigkeit. Informationsabend des Familienforum Edith Stein für werdende Eltern. Johanna-Etienne-Krankenhaus

18:00 bis 20:30 Uhr: Zwerge, Wichtel, Trolle - jede/r macht seine Halloweenknoche! Herbstferienaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder von 6 bis 11 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

20:00 Uhr: Affären mit Schmidt. Rasante Komödie von Markus Andrae über Liebeslust, Gier und Politik. Theater am Schlachthof

- ein Ferienprogramm über drei Tage. Herbstferienaktion für Kinder ab 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Dienstag, 29.10.

Kinder & Jugendliche

10:15 bis 14:00 Uhr: Natur erleben - ein Ferienprogramm über drei Tage. Herbstferienaktion für Kinder ab 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

14:00 bis 16:30 Uhr: Fliegen alle Gänse in den Süden? Werkaktion für Kinder von 6 bis 10 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:00 bis 17:30 Uhr: Ein Kuchenduft liegt in der Luft. Werkaktion für Kinder von 3 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Dt. Kinderschutzbundes. Bei trockenem Wetter werden viele tolle Spielgeräte und Bastelideen bereitgehalten. Kinderspielplatz Jakob-Herbert-Straße, Grimlinghausen

Mittwoch, 30.10.

Diverse

13:00 Uhr: Neusser Süden. Halbtageswanderung mit dem Eifelverein Neuss zum Kinderbauernhof. Treffpunkt Neuss Markt

18:00 bis 19:30 Uhr: Wie sichere ich Haus und Wohnung? Vortrag der Kreispolizeibehörde Neuss in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Neuss. Kreispolizeibehörde Neuss

18:30 bis 20:00 Uhr: Stillen und Berufstätigkeit. Informationsabend des Familienforum Edith Stein für werdende Eltern. Johanna-Etienne-Krankenhaus

Kinder & Jugendliche

10:15 bis 14:00 Uhr: Natur erleben - ein Ferienprogramm über drei Tage. Herbstferienaktion für Kinder ab 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Neutags Satirischer Alltag



So isser der Deutsche. Macht sich in seiner germanischen Dösigkeit gerne mal über den Holländer lustig, der ja in den Ferien immer mit dem Wohnwagen die deutschen Autobahnen verstopft. Harhar. Und dann kommt man mit dem SUV im Stau nicht vorwärts. Harhar. Clogs. Harhar. Käskopp. Harhar.

Und alleine diese Ansammlung xenophober Lächerlichkeiten ernährt ganze Generationen von Büttendrednern in Sonsbeck-Labbeck. Er selbst, also der Deutsche, denkt dabei wahrscheinlich, er humorisiere hier aus einer Position der evolutionären Überlegenheit, na dann mal ran an die Realität.

Was macht denn der Holländer? Er hat die kulturell erprobte Wohnform des Beduinenzeltes an die Bedürfnisse der motorisierten

rum. Ganz so, als würde man einem Hund die Beine abhacken, weil das Gassigehen nervt. Zu allem Überfluß wird das mobile Heim dann auch noch „schön“ gemacht. Man pflockt einen Fahnenmast vor die Laube, nur um den Nachbarn optisch mit der Flagge seines Heimatbundeslandes oder Lieblingsfußballclubs zu belästigen. Und weil die stählerne Beduinenbox nicht für einen Daueraufenthalt gemacht ist, rammt man sich noch ein Vorzelt mit der Grundfläche des Saarlandes vor den Eingang. Die verbleibende Restfläche Natur von zwei mal zwei Metern wird zur Sicherung der nicht vorhandenen Privatsphäre mit blickdichten Planen zugehängen. Sicher. Wieso die Natur genießen, wenn man auch auf durchfallbraunes Polyethylen gucken kann? Ganz so, als würde man sich auf dem heimischen Balkon zum Sonnen in eine braune Tonne legen. Aber weil der inkontinente Baumbestand ständig Baumharz auf die die Butze pullert, überspannt der Deutsche seine amputierte Laube noch mit der Wohnwagen-Spezial-Markise, die einen Gegenwert besitzt von einem sechsmonatigen Karibikurlaub.

Was lernen wir? Der Deutsche ist zu doof zum Campen. Auf seinem Grabstein sollte stehen: „Die Platzordnung gibt es beim Friedhofsgärtner.“ Oder: „Sternzeichen Häkeldeckchen, Aszendent Schweinshaxe.“

Zu doof zum Campen

Oder: Was lehrt uns der Sommer 2013?

Mobilitätsgesellschaft angeglichen. Will sagen: Kein Bock mehr auf Zelt aufbauen, einfach ein hardcover Beduinenzelt auf Rollen geschweißt und hinten an die Spritschleuder gehängt, fertig. Gut, damit steht er dann im Stau. Aber was kann der Holländer dafür? In anderen Ländern wird die sommerliche Reisewelle durch eine Autobahnmaut eingedämmt. In Deutschland möchte man so einfache Weisheiten nicht anwenden. Hier zahlt man nichts für die Autobahn, dafür aber fast drei Euro, wenn die Kleinfamilie in der Pause mal schiffen muss. Das ist moderner Ablasshandel. Sie fahren umsonst, können sich das Gewissen aber leichter scheißen. Doch reicht das alleine für den Hollandhohn? Hier lohnt sich allerdings ein näherer Blick auf das Campingverhalten des Deutschen. Er nutzt auch den Wohnwagen, allerdings fährt er ungern damit herum, sondern betonierte ihn auf seiner Parzelle an der Schelde, Maas oder mit Blick auf den ostfriesischen Schlick komplett ein. Auch nach 70 Jahren verweilt er in Strandnähe lieber in Bunkeratmosphäre. Und so steht der Wohnwagen, seiner eigentlichen Grundbestimmung komplett entledigt, bräsig in der Landschaft

Jens Neutag auf Tour mit dem Kabarettprogramm „schön scharf“

Mi., 16.10.13 Rheinisches Landestheater, Neuss
Fr., 18.10.13 Podio/Kulturküche Krefeld

Alle Termine unter: www.jensneutag.de

[Meyer-Konzerte]



12.10.13 Medio.Rhein.Erft Bergheim

11.10.13 Stadthalle Neuss
JOHANN KÖNIG

18.10.13 Festhalle Viersen
SCHILLER LIVE 2013

19.10.13 Kunstwerk Wickrath
HORST LICHTER

23.10.13 Medio.Rhein.Erft Bergheim
RALF SCHMITZ

11.11.13 Kunstwerk Wickrath
KURT KRÖMER

17.11.13 Stadthalle Neuss
RALF SCHMITZ

21.11.13 Kunstwerk Wickrath
RALF SCHMITZ

Gute Unterhaltung!



24.10.13 Festhalle Viersen

22.11.13 Medio.Rhein.Erft Bergheim
DER DENNIS AUS HÜRTH

06.12.13 Festhalle Viersen
SPRINGMAUS

11.12.13 Tanzbrunnen Köln
JÜRGEN B. HAUSMANN

14.12.13 Seidenweberhaus Krefeld
HÖHNER WEIHNACHT

10.01.14 Medio.Rhein.Erft Bergheim
SCHWANENSEE

11.01.14 Kaiser-Friedrich-Halle MG
DIE NACHT DER 5 TENÖRE

16.01.14 KönigPALAST Krefeld
DR. ECKART VON HIRSCHHAUSEN

Tickets & Infos: 02405 - 40 860
oder online www.meyer-konzerte.de

Für Käufer und Verkäufer.

Über
25 Jahre
Erfahrung!

Neuss-Weckhoven



Wohnkomfort und Qualität

Baujahr: ca. 1996
Wohnfläche: ca. 80 m²
Zimmer: 3
Parken: TG-Stellplatz
Objekt-Nr.: 8490 **KP: 149.000,- €**

Neuss-Üdesheim



Die ideale Altersvorsorge - Wohnen auf einer Ebene!

Baujahr: 1967
Grundstück: ca. 686 m²
Wohnfläche: ca. 114 m²
Zimmer: 5
Parken: 2 Garagen
Objekt-Nr.: 7726 **KP: 338.000,- €**

Neuss-Vogelsang



Mieten Sie doch in die eigene Tasche!

Baujahr: ca. 1963
Wohnfläche: ca. 68 m²
Zimmer: 3
Objekt-Nr.: 8496 **KP: 62.000,- €**

Neuss-Gnadental



Für Kapitalanleger und Selbstnutzer!

Baujahr: ca. 1956
Grundstück: ca. 422 m²
Wohnfläche: ca. 180 m²/
Gewerbefläche: 49 m²
Zimmer: 7
Parken: 1-Stellplatz
Objekt-Nr.: 8468 **KP: 298.000,- €**

Neuss



Die Qualität ist höher als der Preis!

Baujahr: ca. 1984
Wohnfläche: ca. 77 m²
Zimmer: 3
Objekt-Nr.: 8510 **KP: 128.000,- €**

Neuss-Wehl



Sonderwünsche überflüssig - es ist alles vorhanden!

Baujahr: ca. 1980
Grundstück: ca. 387 m²
Wohnfläche: ca. 220 m²
Zimmer: 6
Objekt-Nr.: 7485 **KP: 348.000,- €**

Alle Objekte zzgl. 3,57 % Käufercourtage.

Ihre Ansprechpartner für den Bereich Neuss:



Herr Kronenberg
Immobilienberater



Herr Feiser
Immobilienberater



Frau Richartz
Assistentin

Immobilien-Center:
Ein starkes Team - wir für Sie!

Besuchen Sie uns in Neuss,
Meererhof 1, oder rufen Sie einfach an:
Tel. 0 21 31 / 97 40 00

Weitere Angebote unter: www.sparkasse-neuss.de/immobilien

**Sparkasse
Neuss**

RITTERGUT BIRKHOF – DER TRADITIONS-ORT

ANERKANNTER
AUSFLUGSORT
DES LANDES NRW



DAS GRÖSSTE
PFLANZEN-CENTER
DER REGION

MEHR ALS 1100 VERSCHIEDENE
PFLANZEN VORRÄTIG



ZEIT FÜR GUTES – ZEIT UNS ZU ENTDECKEN!

Persönliche Beratung: seit 2010 auf über 10.000 qm



Herbstbepflanzung,
Astern & Chrysanthemen
Annette Gommans



Frischblumen-Floristik
& Allerheiligen-Gestecke
Jürgen Hübecker



Dekoratives & Wohnaccessoires
Daniela Bougie

RITTERGUT BIRKHOF • 41352 Korschenbroich • Tel. 02131.510619 • www.birkhof.de • info@birkhof.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 18.30 Uhr • Sa. 9 – 18 Uhr • So. 10.30 – 17 Uhr